125 Jahre Bürgerkapelle St. Michael Eppan

1898 - 2023

125 Jahre
Bürgerkapelle St. Michael Eppan
1898 – 2023

Festschrift

2023
Herausgegeben von der
Bürgerkapelle St. Michael Eppan

Ein Sympathieträger für unser Dorf!

Die Bürgerkapelle St. Michael Eppan feiert ihr 125-jähriges Gründungsjubiläum. Sie kann auf eine lange und erfolgreiche Tätigkeit verweisen. Ich freue mich, der Bürgerkapelle meine Glückwünsche auszusprechen. Das runde Jubiläum ist ein besonderer Grund zur Freude.

Die Bürgerkapelle trägt wesentlich zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft bei. Zum einen durch ihre musikalischen Darbietungen im Jahreslauf. Zum anderen durch ihr gesellschaftliches Engagement. Beispielhaft nenne ich den Musikball, das Musikfest und den „Micheali-Kirchtig“. Drei Veranstaltungen, die Menschen verschiedener Generationen zusammenbringen, den Zusammenhalt fördern und Gemeinschaft erleben lassen. Gerade das Ermöglichen von Gemeinschaft für die Bürgerinnen und Bürger finde ich eine wertvolle Vereinsaufgabe. Die Bürgerkapelle erfüllt diese Aufgabe im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit vorbildhaft. Über die Jahrzehnte ihrer Geschichte war die Bürgerkapelle zudem stets ein wichtiger Partner, um freundschaftliche Verbindungen über die Landesgrenzen hinaus auch über die musikalische Brücke zu pflegen.

Die vielfältige Tätigkeit der Bürgerkapelle ist aber nur möglich, weil sie selbst eine gut funktionierende Gemeinschaft bildet. Eine Gemeinschaft, in der rund 70 Mitglieder jeden Alters harmonisch „zusammenspielen“. Eine Gemeinschaft, die Kultur und Brauchtum pflegt und sich musikalisch immer weiterentwickelt. Ein Verein, der das Gemeinwohl fördert, und ein Sympathieträger, mit dem sich viele Menschen identifizieren können. Ich empfinde es selbst als Glück und Bereicherung, der Bürgerkapelle als Musikant anzugehören und sie auch als Obmann geleitet zu haben.

Ich nehme das 125-Jahr-Jubiläum zum Anlass, jeder Musikantin und jedem Musikanten für den persönlichen Einsatz und die gut investierte Zeit im Verein zu danken. Mein Dank gilt auch der motivierten und umsichtigen Vereinsführung.

Im Namen der Gemeindeverwaltung von Eppan und der Bevölkerung von St. Michael gratuliere ich der Bürgerkapelle St. Michael Eppan zum 125. Geburtstag und wünsche eine erfolgreiche Zukunft!

Der Bürgermeister
Wilfried Trettl

Eine wertvolle Gemeinschaft!

Wir feiern den 125. Geburtstag. Unzählige Musikantinnen und Musikanten haben in der langen Zeit zum guten Gelingen der Bürgerkapelle beigetragen und eine wertvolle Gemeinschaft erlebt.
Die Bürgerkapelle leistet einen wichtigen Beitrag zum örtlichen kulturellen und gesellschaftlichen Leben. Wir sind im Dorfleben eingebunden und eng mit der Bevölkerung vernetzt.
Im Jubiläumsjahr setzen wir einige Akzente. Beispielhaft erwähne ich das Jubiläumskonzert vom 9. Juni mit unseren Kapellmeistern Gottfried Veit, Josef Egger, Josef Fischnaller, Ralf Stefan Troger und Patrick Gruber. Ein Novum in der Vereinsgeschichte!
Zum Jubiläum haben wir uns ein neues Logo gegeben. Es zeigt das Eppaner Gemeindewappen und den stilisierten Bergfried von Hocheppan, verbunden durch ein Notenzeichen.
Die neue Festschrift schließt lückenlos an die 100-Jahr-Festschrift von 1998 an.

In den vergangenen 25 Jahren konnte die Bürgerkapelle vieles leisten. Das musikalische Niveau wurde weiter gesteigert, die Fortbildung ausgebaut und die Zahl der Mitglieder erhöht. Unverändert blieb die Begeisterung für die Musik und Gemeinschaft im Verein.
Das Jubiläum bietet Anlass Danke zu sagen: der Dorfbevölkerung, die uns die Treue hält; der Gemeindeverwaltung, dem Land und der Raiffeisenkasse, die uns kontinuierlich unterstützen; dem Verband Südtiroler Musikkapellen, der uns berät und betreut; den Vereinen, mit denen wir gut zusammenarbeiten; den Förderinnen und Förderern, die uns zur Seite stehen und mit denen wir regelmäßige Kontakte pflegen; den vielen Menschen, die uns im Jahreslauf immer wieder unter die Arme greifen; den ehemaligen Mitgliedern, Obmännern und Kapellmeistern, die eine Wegstrecke unserer Geschichte mitgestaltet haben; den Ehrenmitgliedern, die wir sehr schätzen; den Familien und Angehörigen für ihr Verständnis.
Ein besonderes Danke gilt allen aktiven Mitgliedern, dem Ausschuss, den Arbeitsgruppen und Kapellmeister Patrick Gruber für den großartigen Einsatz!

Herzlichen Dank der Stiftung Hell Berta und Trude für die finanzielle Ermöglichung dieser Festschrift.

Alexander Pircher
Obmann

Vorwort

Zum 100. Geburtstag wurde 1998 die Festschrift „100 Jahre Bürgerkapelle St. Michael Eppan“ verfasst. Sie stellt die hundertjährige Geschichte von den Anfängen bis 1998 dar und verwebt sie mit historischen Ereignissen.
Die Festschrift „125 Jahre Bürgerkapelle St. Michael Eppan“ widmet sich den vergangenen 25 Jahren. Sie beginnt mit dem Jubiläumsjahr 1998 und endet mit dem Jubiläumsjahr 2023. Dazwischen zeichnet sie das vergangene Vierteljahrhundert anhand ausgewählter interessanter Tätigkeiten und Ereignisse nach. Eigene Kapitel zeigen besondere Meilensteine auf – von der neuen Männertracht über die Corona-Jahre bis hin zur wichtigen Jugendarbeit.
Wie die „alte“ Festschrift enthält auch die „neue“ eine lückenlose Zeitleiste mit dem Tätigkeitsprogramm der vergangenen 25 Jahre. Im Anhang finden sich Listen und Tabellen zu Mitgliedern, Funktionären, Marketenderinnen und Ballköniginnen.
Die 125-Jahr-Chronik gibt Einblick in das Dorfleben und die vielfältige Tätigkeit der Bürgerkapelle. Sie ist auch ein hilfreiches Buch zum Nachschlagen, wenn es um die Musikantinnen und Musikanten geht und um alle, die mit zur Bürgerkapelle St. Michael Eppan gehören.

Die Arbeitsgruppe

Die Musikkapelle St. Michael Eppan im Jahr 1923 im „Stroblhof“

Von der Feuerwehrkapelle zur Bürgerkapelle

Die Bürgerkapelle ging aus der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael Eppan hervor und wurde 1898 als „Feuerwehr-Kapelle“ gegründet. Später nannte sie sich „Vereinskapelle“ und trägt seit 1950 ihren heutigen Namen „Bürgerkapelle St. Michael Eppan“.

In alten Schützenprotokollen und Kirchenbüchern kann das Musizieren weltlicher Marschmusik in Eppan bis ins Jahr 1754 zurückverfolgt werden. Auch weisen verschiedene Quellen auf eine Musikgesellschaft St. Michael in den Jahren 1845 und 1894 hin, doch erst mit der Gründung der damaligen Feuerwehrkapelle 1898 lässt sich eine einheitliche Geschichte bis zum heutigen Tage nachvollziehen. In der Jubiläumsbroschüre „100 Jahre Bürgerkapelle St. Michael - Eppan“ von 1998 wird die teils spärliche Quellenlage beschrieben.

Von der Gründung bis zum Jahre 1914 belegen Zeitungsartikel verschiedene weltliche und kirchliche Auftritte. Mit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges kam die Tätigkeit der Musikkapelle fast gänzlich zum Erliegen. Erst 1919 und in den folgenden Jahren ist wieder eine rege musikalische Tätigkeit in St. Michael zu verzeichnen.

Am Ende der Zwanzigerjahre hatten es die Vereinskapellen unter dem Joch des Faschismus immer schwieriger, ihre Tätigkeit in vollem Umfang auszuüben. So mussten sich auch alle drei bestehenden Kapellen des Eppaner Gemeindegebietes in einem sogenannten „Dopolavoro-Verein“ – ein faschistischer Freizeitverein – eingliedern, um nicht aufgelöst zu werden.

Während des Zweiten Weltkrieges leistete eine kleine Gruppe verfügbarer Musikanten – die sogenannte „Plazottamusig“ – sporadisch den musikalischen Dienst. Unter dem Namen „Vereinskapelle St. Michael Eppan“ nahmen 21 verbliebene und junge Musikanten 1946 unter der musikalischen Leitung von Moritz Corazza die Tätigkeit wieder auf.

Im selben Jahr konnte die Bürgerkapelle St. Michael Eppan erstmals in ihrer neuen Tracht ausrücken. Bis

dahin hatten die Musikanten die typischen braunen Schützenröcke getragen. Bei dieser Tracht handelte es sich nicht um die originale „historische“ Überetscher Tracht, deren Ursprünge ins Mittelalter zurückreichen, sondern um eine teilweise Nachahmung und Anpassung an den Zeitgeschmack der Nachkriegsjahre. 1951 übernahm der aus Böhmen stammende Josef Michel den Taktstock, drei Jahre später erhielt die Kapelle erstmals eine Vereinsfahne.

In der politisch angespannten Zeit der Sechzigerjahre wurde die Bürgerkapelle St. Michael 1963 kurzzeitig aufgelöst. In der folgenden Zeit beteiligte sich die Bürgerkapelle mit Kapellmeister Arnold Dellagiacoma, der die Kapelle von 1957 bis 1988 leitete, an zahlreichen Wertungsspielen im In- und Ausland.

Zur guten Entwicklung der Bürgerkapelle haben in den vergangenen Jahrzehnten auch die langjährigen Obmänner Robert Meraner – er war auch langjähriger Obmann des Verbandes Südtiroler Musikkapellen VSM – sowie Eduard Spitaler maßgeblich beigetragen. Im November 1988 übernahm der damalige Südtiroler Verbandskapellmeister Gottfried Veit die musikalische Leitung der Bürgerkapelle, die er für zehn Jahre innehatte. Unter seiner Stabführung wurden zahlreiche neue Akzente gesetzt und das musikalische Niveau der Bürgerkapelle gesteigert.

Seit 1965 pflegt die Bürgerkapelle St. Michael Eppan eine enge Partnerschaft mit dem Musikverein Wiesenbach e.V. im Landkreis Günzburg zwischen Ulm und Augsburg.

Die Bürgerkapelle St. Michael Eppan im August 1973

Die Bürgerkapelle im Jubiläumsjahr 1998

Von der neuen Vereinsfahne bis zum großen Jubiläums-Festumzug: Zu ihrem 100-jährigen Bestehen konnte die Bürgerkapelle St. Michael Eppan neben den traditionellen Pflichtterminen im Jahreskreis einige besondere Akzente setzen.

Mit dem Jubiläumsball im Februar wurden die Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag eröffnet. Obmann Wilfried Trettl und Ballkönigin Elisabeth Spitaler konnten zusammen mit vielen Ballbesuchern auf die Jubelkapelle anstoßen.
Bei drei der vier musikalischen Höhepunkte standen Uraufführungen auf dem Programm. So auch beim Josefikonzert, wo „Pathéthique“ als Auftragskomposition des bekannten österreichischen Komponisten Thomas Doss erstmals zu hören war.
Im Juni fanden in der Turnhalle der Mittelschule die Hauptveranstaltungen im Jubiläumsjahr statt. Das Festkonzert stand unter der Leitung von Kapellmeister Gottfried Veit und Gastdirigent Markus Theinert aus Deutschland, seines Zeichens Chefdirigent des „Musikkorps der Bayerischen Polizei“ in München. Im ersten Teil, dirigiert von Gottfried Veit, wurde die „Jubiläumsfanfare“ von Paul Huber uraufgeführt. Den zweiten Teil leitete Markus Theinert, der die Werke innerhalb kürzester Zeit mit den Musikantinnen und Musikanten einstudiert hatte. Die Festmesse am darauffolgenden Sonntag wurde gemeinsam mit den Kirchenchören von St. Michael, Frangart, Girlan und Terlan gestaltet. Uraufgeführt wurde eine Choralbearbeitung für Blasorchester von Gottfried Veit über das Lied „Unüberwindlich starker Held“. Beim anschließenden Festakt wurde unter anderem die neue Vereinsfahne gesegnet und vorgestellt. Fahnenpatin Anni Lintner, Gattin des damaligen Bürgermeisters Franz Lintner, hat durch ihre großzügige Unterstützung wesentlich zur Verwirklichung der vom Künstler Robert Scherer gestalteten Fahne beigetragen. Ebenso wurde die Festschrift „100 Jahre Bürgerkapelle St. Michael Eppan“ vorgestellt. Anschließend fand ein Festessen mit allen Mitwirkenden und den Ehrengästen in der Raiffeisenhalle statt.
Im August lud die Bürgerkapelle zu einem dreitägigen Jubiläumsfest mit großem Festumzug unter

Gastdirigent Markus Theinert dirigiert den zweiten Teil des Festkonzertes.

Neue Vereinfahne für die Bürgerkapelle: Künstler Robert Scherer, Fähnrich Eduard Spitaler und Fahnenpatin Anni Lintner

Beteiligung aller Musikkapellen und zahlreicher Vereine der Gemeinde Eppan ein. Auch die befreundeten Musikvereine aus Wiesenbach und Ehningen waren in Eppan zu Gast, um mit der Bürgerkapelle das hunderste Gründungsjubiläum zu feiern.

Unter dem Motto „Sie wünschen, wir spielen!“ fand im Dezember ein besonderes Konzert statt. Dabei wurden zehn Musikstücke auf das Programm gesetzt, welche sich das Publikum im Laufe des Jubiläumsjahres wünschen konnte. Durch den Abend führte der bekannte Moderator Peter Kostner.

Ein Konzertmitschnitt wurde später im Rahmen des ORF-Platzkonzertes im Rundfunk ausgestrahlt. Das Konzert bildete den Abschluss und letzten Höhepunkt des Jubiläumsjahres. Gleichzeitig war es das Abschiedskonzert von Kapellmeister Gottfried Veit, der nach zehn Jahren des erfolgreichen Wirkens seinen Taktstock niederlegte.

1998

25. Jänner
Sebastianifeier mit der Schützenkompanie „Sepp Kerschbaumer“

7. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

22. Februar
Heldengedenkfeier

21. März
Josefikonzert in der Turnhalle der Mittelschule

12. April
Osterkonzert am Rathausplatz

19. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

24. April
Eröffnung „1. Eppaner Burgenritt“

2. Mai
Musikalischer Einzug anlässlich des 25-jährigen Gründungsjubiläums des Südtiroler Sportschützenverbandes

3. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

17. Mai
50 Jahre Verband Südtiroler Musikkapellen; Festakt in Bozen/Waltherplatz

6. Juni
Festkonzert zum 100-jährigen Bestandsjubiläum mit Gastdirigent Markus Theinert und Kapellmeister Gottfried Veit in der Turnhalle der Mittelschule

7. Juni
Festmesse und Festakt zum 100-jährigen Bestandsjubiläum in der Turnhalle der Mittelschule

14. Juni
Fronleichnam

21. Juni
Herz Jesu

3. bis 5. Juli
Fahrt nach Heiligenblut (D)

11. Juli
Hochzeitsständchen für Alexander Hofer und Barbara Oberrauch

18. und 19. Juli
Jungbläserwochenende auf Matschatsch

7. bis 9. August
Jubiläumsfest mit großem Festumzug

18. August
Abendkonzert in Frangart

23. August
Familienausflug Mendel

27. August
Eröffnung der Wirtschaftsschau „Eppan Produktiv“

Im Dezember 1998 übernahm Josef Egger aus Nals die musikalische Leitung der Bürgerkapelle St. Michael Eppan und folgte auf Kapellmeister Gottfried Veit.

Kapellmeister Josef Egger

Kapellmeister Josef Egger

1945 geboren, erhielt Josef Egger mit elf Jahren seinen ersten Instrumentalunterricht auf dem Akkordeon und später auf der Klarinette. In der 1. Kapelle des Heeres, der „Banda dell’Esercito“ absolvierte er seinen Militärdienst. Orgelunterricht erhielt Josef Egger an der Musikschule in Lana. Anschließend studierte er Kirchenmusik bei Professor Herbert Paulmichl am Konservatorium in Bozen und erhielt als erster Südtiroler das Diplom im Fach Kirchenmusik. Seit 1971 ist Egger Organist in Nals und Chorleiter des Kirchenchores Nals.

Als Kapellmeister der Bürgerkapelle St. Michael Eppan zeichnete sich Josef Egger neben seinem feinfühligen musikalischen Können durch sein zuvorkommendes, freundliches Wesen aus und nicht zuletzt durch seine Fähigkeit, Freude an der Musik weiterzugeben und Laienmusiker zu Höchstleistungen zu motivieren. Musikalische Höhepunkte in den fünf Jahren seiner Tätigkeit bis Herbst 2003 waren neben den jährlichen Josefikonzerten beispielsweise die Teilnahme an einem Wertungsspiel in Bozen 1999, die Teilnahme an einer Marschmusikbewertung in Auer 2001, das zweite Seekonzert am Kleinen Montiggler See im Jahr 2002 oder das „Konzert auf Burgen und Schlössern“ mit der Grundschule St. Michael im Ansitz von Wohlgemuth 2003.

Bereits seit 1961 ist Josef Egger Mitglied der Bürgerkapelle Nals, die er 1973 bis 1998 insgesamt 25 Jahre als Kapellmeister leitete.

Neben der Bürgerkapelle Nals und der Bürgerkapelle St. Michael Eppan leitete Josef Egger von 2003 bis 2005 die Musikkapelle Zwölfmalgreien. Zudem wirkte er über Jahre als Referent bei Kapellmeisterkursen des VSM sowie als Bezirksvizekapellmeister und Bezirksjugendleiter im VSM-Bezirk Meran. Von 2007 bis 2016 war er Dirigent des Orchesters der Musikfreunde Meran, zu dessen Konzertprogramm auch jährlich zwei große Konzerte mit dem Orchester und dem Bezirkschor Burggrafenamt-Vinschgau des Südtiroler Chorverbandes gehörten.
All das musikalische Wirken Josef Eggers unterstreicht seine große Liebe zur Musik, seine Vielseitigkeit und seine Freude, mit Menschen zu musizieren.

Einweihung des Musikpavillons

Nachdem Mitte der Achtzigerjahre das alte Musikpavillon der neugestalteten Grundschule weichen musste, fanden Konzerte vorwiegend am Rathausplatz statt. Das Ortszentrum war damals noch nicht verkehrsberuhigt und somit für musikalische Darbietungen nicht gut geeignet. Mit der Einweihung des neugestalteten Festplatzes samt Musikpavillon und des Hauses am Michaelsplatz im Mai **1999** ging ein langersehnter Wunsch in Erfüllung. Die hervorragende Akustik überzeugte bei den folgenden Festen und Konzerten.

Die Bürgerkapelle im neuen Musikpavillon

1. September
Abendkonzert in Kaltern

8. September
Abendkonzert in Girlan

17. September
Abendkonzert in St. Pauls

27. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag

22. November
Cäciliengottesdienst und -feier im Gasthof „Steinegger“

6. Dezember
Wunschkonzert

12. Dezember
Vollversammlung

23. Dezember
Weihnachtsfeier

25. Dezember
Musikalische Umrahmung der Weihnachtsmesse

1999

15. Jänner
Beerdigung von Alois Meraner, Vater unseres Musikkameraden Walter

6. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

9. Februar
Unsinniger Donnerstag: Umzug mit der Grundschule

13. Februar
Faschingsfeier im Probelokal

20. Februar
Beerdigung von Manfred Alber, Direktor der Mittelschule

20. März
Josefikonzert in der Turnhalle der Mittelschule, erstmals mit Kapellmeister Josef Egger

4. April
Osterkonzert am Rathausplatz

11. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

17. April
Hochzeitsständchen für Manfred Zanetti und Wilma Kaser

2. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

22. Mai
Eröffnung „Eppaner Burgenritt“

28. Mai
Abendkonzert in St. Michael im neuen Musikpavillon

29. und 30. Mai
Fest zur Einweihung des neuen Musikpavillons

6. Juni
Fronleichnam

13. Juni
Herz Jesu

15. Juni
Abendkonzert in Girlan

30. Juni
Beerdigung unserer Musikkameradin Elisabeth Werth

17. und 18. Juli
Jungbläserwochenende auf Matschatsch

30. Juli
Abendkonzert in Frangart

1. August
Einzug und Konzert beim Musikfest in Wengen

3. August
Abendkonzert in St. Pauls

14. und 15. August
Musikfest

22. August
Familienausflug Mendel

29. August
Volksmusikabend im Ansitz Hammerstein der Fam. von Wohlgemuth

5. September
Konzert beim Musikfest in Tramin

26. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag

19. November
Kirchenkonzert in der Pfarrkirche

21. November
Cäciliengottesdienst und -feier im Gasthof „Steinegger"

26. November
Diskussionsabend

27. November
Vollversammlung

17. Dezember
Kegelabend

21. Dezember
Weihnachtsfeier

25. Dezember
Musikalische Umrahmung der Weihnachtsmesse

2000

5. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

10. Februar
Beerdigung des Ehrenmitgliedes Josef Kössler

20. Februar
Heldengedenkfeier

2. März
Unsinniger Donnerstag: Umzug mit der Grundschule

18. März
Josefikonzert in der Turnhalle der Mittelschule

Der tragische Tod der 17-jährigen Musikantin Elisabeth Werth im Juni 1999 schockte die Musikkameradinnen und Musikkameraden zutiefst. Die junge Fagottistin verlor bei einem Verkehrsunfall ihr Leben. Elisabeth war erst im Jahr zuvor der Bürgerkapelle beigetreten und bleibt durch ihr fröhliches Gemüt unvergessen.

Als Belohnung für die Anstrengungen im Jubeljahr 1998 organisierte der Vorstand im Juli **2000** eine viertägige Fahrt nach Ungarn. Ein abwechslungsreiches Programm ließ die Reise zu einem besonderen Erlebnis werden. Auf dem Programm standen Besichtigungen der Stadt Budapest und der Basilika in Esztergom, ein Ausflug zum Donauknie nach Visegrád und Szentendre sowie ein Besuch einer Pferdeshow in der Puszta. Musikalische Höhepunkte waren ein Gemeinschaftskonzert mit dem Musikverein von Tát sowie ein Konzert vor der bekannten Fischerbastei hoch über der Donau in Budapest.

Die Bürgerkapelle bei ihrem Konzert vor der bekannten Fischerbastei in Budapest

In besonderer Weise gedachte die Bürgerkapelle am Ostermontag **2001** im Rahmen eines Gottesdienstes Altobmann Robert Meraner, dessen Todestag sich zum zehnten Mal jährte. Gemeinsam mit der Spitze des Verbandes Südtiroler Musikkapellen wurde anschließend das Grab im Friedhof von St. Michael besucht.

Die Bürgerkapelle nimmt regelmäßig an Konzertwertungsspielen teil, hatte sich aber bis 2001 noch nie an eine Marschmusikbewertung herangewagt. Diese fand im Mai im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Auer statt. Nach gewissenhafter Vorbereitung durch Stabführer Wilfried Trettl und dessen jungen Nachfolger Alexander Pircher trat die Kapelle in der Bewertungsstufe D an, der zweithöchsten Stufe, und schloss mit der Tagesbestwertung ab. Der großartige Erfolg wurde gebührend gefeiert. Gleichzeitig übergab Wilfried Trettl die Aufgabe des Stabführers an Alexander Pircher.

Verband Südtiroler Musikkapellen
MITGLIED DES INTERNATIONALEN MUSIKBUNDES (CISM)
Urkunde
Die Bürgerkapelle
St. Michael Eppan
Stabführer: Alexander Pircher
nahm an der Marschmusikbewertung
beim 17. Bezirksmusikfest
am 19. Mai 2001 in Auer teil
und erzielte in der Stufe „D"
95,97 Punkte
Die Bewerter

Die Bürgerkapelle erzielt 2001 bei der Marschmusikbewertung in Auer die Tagesbestwertung.

25. bis 27. März
Geburtstagsständchen für Ehrenmitglied Philipp Dreher zum 75. Geburtstag in Wiesenbach - Abordnung

30. März
Geburtstagsständchen für Ehrenmitglied Fritz Prossliner zum 80. Geburtstag

8. April
VSM-Lehrgangskapelle beim Kurs zur Ausbildung für Marschmusikbewerter

23. April
Osterkonzert im Musikpavillon

30. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

7. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

28. Mai
Wertungsspiel in Bozen

3. Juni
Hochzeitsständchen für Lidia Kaser und Günther Thurner

10. Juni
Eröffnung „Eppaner Burgenritt"

13. Juni
Beerdigung von Blanka Mayr Dellagiacoma, Mutter des Ehrenmitgliedes Arnold Dellagiacoma

18. Juni
Fußballturnier des VSM-Bezirkes Bozen in Deutschnofen

25. Juni
Fronleichnam

27. Juni
Abendkonzert in St. Pauls

1. Juli
Hochzeitsständchen für Erwin Pichler und Liliane Kager

2. Juli
Herz Jesu

21. bis 23. Juli
Jungbläserwochenende auf Matschatsch

26. bis 30. Juli
Fahrt nach Ungarn

12. und 13. August
Musikfest

15. August
Musikfest in Oberbozen: Umzug und Konzert

16. August
Beerdigung des Altmusikanten Roland Tschaikner

22. August
Abendkonzert in St. Michael

27. August
Familienausflug Mendel

8. September
Prozession zur Maria-Rast-Kirche anlässlich des 125. Jubiläums der Kirche

15. September
Abendkonzert in Girlan

20. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag

20. bis 22. Oktober
Törggelefest im Muri-Hof in St. Anna

9. November
Geburtstagsständchen für Fahnenpatin Anni Meraner Lintner

19. November
Cäciliengottesdienst und -feier

23. November
Diskussionsabend

25. November
Vollversammlung

19. Dezember
Weihnachtsfeier im Probelokal

25. Dezember
Musikalische Umrahmung der Weihnachtsmesse

2001

11. Jänner
Kegelabend in der Kegelbahn/Raiffeisenhalle

1. Februar
Beerdigung von Maria Spitaler Trettl, Mutter von Obmann Wilfried Trettl

3. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

18. Februar
Heldengedenkfeier

17. März
Josefikonzert in der Turnhalle der Mittelschule

15. April
Osterkonzert im Musikpavillon

16. April
Gedenkgottesdienst zum 10. Todestag von Alt-Obmann Robert Meraner

22. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

6. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

19. Mai
Marschmusikbewertung anlässlich des Bezirksmusikfestes in Auer

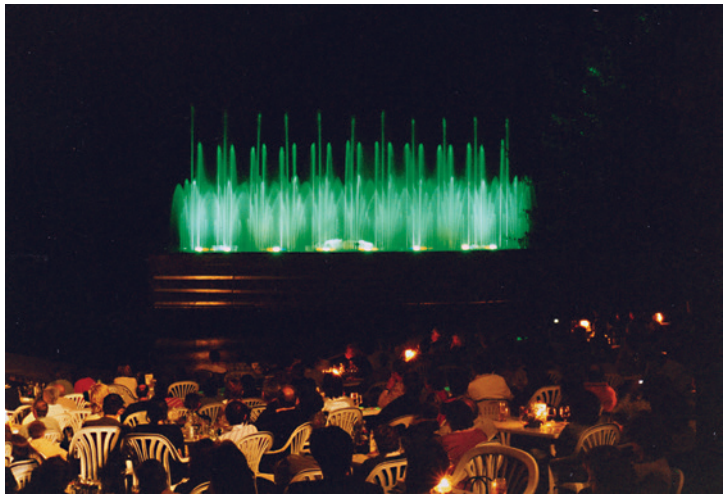
2. bis 4. Juni
Fahrt nach Ehningen

15. Juni
Abendkonzert in St. Michael

16. Juni
Beerdigung von Hildegard von Payr Wwe. Bertignol, Mutter unseres Musikkameraden Christian

17. Juni
Fronleichnam

Nach dem großen Erfolg beim ersten Seekonzert im Jahr 1996, lud die Kapelle im Juni **2002** zum zweiten Seekonzert an den Kleinen Montiggler See. Höhepunkte im Programm waren die Uraufführung der „Montiggler Fanfare“ vom befreundeten Komponisten Franz Watz, Melodien aus der Operette „Der Vogelhändler“ mit Gesangssolisten und eine Filmprojektion sowie Wasserspiele mit Lichteffekten. Dazu wurde eigens ein zweites Floß angefertigt. Der große Aufwand lohnte sich und die Bürgerkapelle führte das Konzert tags darauf nochmals erfolgreich auf.



Wasserspiele und Lichteffekte beindrucken das Publikum beim Seekonzert

Die Bürgerkapelle ist startklar für das zweite Seekonzert in Montiggl.

Festakt beim Bezirksmusikfest in Kirchdorf an der Krems/Oberösterreich im Jahr 2002

Einen Monat später weilte die Bürgerkapelle auf Einladung der dortigen Stadtkapelle zu Besuch in Kirchdorf an der Krems/Oberösterreich. Die Einladung war durch die gemeinsame Freundschaft mit dem Musikverein Wiesenbach e.V. zustande gekommen. Die Bürgerkapelle beteiligte sich am Bezirksmusikfest.

24. Juni
Herz Jesu

20. bis 22. Juli
Jungbläserwochenende auf Matschatsch

31. Juli
Abendkonzert in Frangart

2. August
Konzert in Auer

10. bis 12. August
Musikfest

18. August
Hochzeitsständchen für Veronika Pichler und Andreas Demetz

26. August
Familienausflug Mendel

31. August
Abendkonzert in St. Michael

1. September
Hochzeitsständchen für Laura Oprandi und Florian Vikoler
Eröffnung Girlaner Kellerfest

2. September
Segnung Löschfahrzeug der FF Mitterdorf – musikal. Umrahmung

10. bis 11. September
„Theater total" in St. Michael – Bewirtschaftung am Festplatz

14. September
Abendkonzert in St. Michael

30. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag

26. Oktober
Motivationsseminar mit Prof. Markus Bitterli

3. November
Hochzeitsständchen für Alois Oberrauch und Elke Hafner

18. November
Cäciliengottesdienst und -feier

24. November
Vollversammlung

25. November
Segnung Löschfahrzeug der FF St. Michael Eppan - musikal. Umrahmung

21. Dezember
Weihnachtsfeier im Probelokal

25. Dezember
Musikalische Umrahmung der Weihnachtsmesse

2002

2. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

17. Februar
Heldengedenkfeier

9. März
Josefikonzert in der Turnhalle der Mittelschule

31. März
Osterkonzert im Musikpavillon

7. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

5. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

18. Mai
Eröffnung „Eppaner Burgenritt"

1. und 2. Juni
Seekonzert am Kleinen Montiggler See

2. Juni
Fronleichnam

9. Juni
Herz Jesu

15. Juni
Hochzeitsständchen für Rainer Carli und Irene Köfele

5. bis 7. Juli
Fahrt nach Kirchdorf/Krems (A)

26. bis 28. Juli
Jungbläserwochenende auf Matschatsch

10. August
Umzug (Kein Musikfest wegen schlechter Witterung)

25. August
Familienausflug

1. September
Konzert beim Paulsner Dorffest

3. September
Abendkonzert in St. Michael

7. und 8. September
Musikfest

29. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag

6. Oktober
Ständchen zum Geburtstag von Ehrenmitglied Paul Nocker

9. Oktober
Beerdigung von Frederike Mair Werth, Mutter unseres Musikkameraden Reinhard

24. November
Cäciliengottesdienst und -feier im Seehotel „Sparer", Montiggl

30. November
Vollversammlung

23. Dezember
Weihnachtsfeier

25. Dezember
Musikalische Umrahmung der Weihnachtsmesse

Mit dem Sommer 2002 ging die Obmannschaft von Wilfried Trettl zu Ende. Bei der Vollversammlung im November wurde der bisherige Stellvertreter Wilfried Bernard zum neuen Obmann der Bürgerkapelle gewählt.

Obmann Wilfried Trettl

Obmann Wilfried Trettl

Wilfried Trettl stand zwölf Jahre der Bürgerkapelle St. Michael Eppan vor. Er trat 1971 als Mitglied bei, spielte Klarinette und Saxophon, schlug die Tschinellen und spielt heute das Fagott. 25 Jahre – von 1977 bis 2002 – war Wilfried Trettl im Vereinsvorstand der Bürgerkapelle tätig. Er war zuerst Archivar, wurde 1981 Obmannstellvertreter und folgte im November 1990 Obmann Eduard Spitaler nach. Eine Aufgabe, die er bis Mitte Juni 2002 mit Freude und Elan ausübte. Über viele Jahre, bis zum Jahr 2001, war Wilfried Trettl zudem Stabführer. Über die Bürgerkapelle hinaus war er lange Zeit Kassier des VSM-Bezirks Bozen.

Wilfried Trettl setzte in der Bürgerkapelle neue, innovative musikalische und gesellschaftliche Akzente. Mit Ideen im Kopf scheute er keine Mühen, außergewöhnliche und aufwendige Projekte zu verwirklichen. So beispielsweise die Konzerte auf einer schwimmenden Bühne am Kleinen Montiggler See 1996 und 2002, die Sommernachtskonzerte – erstmals 1993 – im Ansitz von Wohlgemuth sowie Kirchenkonzerte in St. Michael, St. Pauls und in der Stiftskirche Gries. Veranstaltungen, an die bis heute gerne erinnert wird, waren auch das Törggelen im Muri-Hof in St. Anna, die Musikfeste im Schlosspark der Wickenburg sowie der Musikball 1997 erstmals in der neuen großen Raiffeisenhalle und ohne „Eintrittsgebühr" für die Ballgäste.

Besondere Auslandsfahrten wie etwa nach Rom mit einer General-

audienz bei Papst Johannes Paul II., nach Bonn zum Kanzlerfest, nach Thüringen oder eine mehrtägige Auslandsfahrt nach Ungarn kennzeichnen die Obmannschaft von Wilfried Trettl. Überzeugt pflegte Wilfried Trettl die seit 1965 bestehende Freundschaft zum Musikverein Wiesenbach e.V. und knüpfte neue freundschaftliche Beziehungen zur Stadtkapelle Kirchdorf an der Krems und zum Musikverein Ehningen e.V.

Unter Obmann Trettl wurden 1996 der langjährige 1. Vorstand des Musikvereins Wiesenbach e.V., Philipp Dreher und zwei besondere Gönner der Bürgerkapelle, Michael Eisenstecken und Hans Meraner, zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Wilfried Trettl organisierte federführend das Programm der 100-Jahr-Feier der Bürgerkapelle 1998, veranlasste eine entsprechende Festschrift und trieb die Umsetzung einer künstlerisch herausragenden neuen Vereinsfahne voran.

Unter der Obmannschaft Trettls wurde das Probelokal erneuert und ein neuer Musikpavillon auf dem Festplatz in St. Michael errichtet.

Neben der Teilnahme an zwei musikalischen Wertungsspielen motivierte Obmann Wilfried Trettl – auch in seiner Rolle als Stabführer – die Bürgerkapelle im Jahr 2001 erstmals dazu, sich einer Marschmusikbewertung zu stellen.

Wilfried Trettl führte die Bürgerkapelle St. Michael Eppan mit persönlichem Engagement und sichtbarer Dynamik. Sein Einsatz trug maßgeblich zum positiven Erscheinungsbild der Bürgerkapelle im Dorf und darüber hinaus bei. Als Dank und Wertschätzung für seine Tätigkeit wurde Wilfried Trettl beim Josefikonzert 2003 mit den vom Künstler Robert Scherer stammenden Originalentwürfen zur neuen Vereinsfahne geehrt.

2003 war bis heute eines der meteorologisch heißesten Jahre seit Beginn der Aufzeichnungen. So blieb der Tagesauflug nach Bologna im Juni vor allem wegen der hohen Temperaturen in Erinnerung. Bei sengender Mittagshitze von fast 40 Grad Celsius gab die Kapelle auf der „Piazza Maggiore“ ein Marschkonzert. Am Abend

2003

2. bis 11. Jänner
VSM-Kapellmeister-Lehrgang, Teilnahme als Übungskapelle

1. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

16. Februar
Heldengedenkfeier

8. und 9. März
Probenwochenende

22. März
Beerdigung von Josef Eisenstecken, Vater unseres Musikkameraden Dietmar
Josefikonzert in der Turnhalle der Mittelschule

20. April
Osterkonzert im Musikpavillon

27. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

4. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

17. Mai
Hochzeitsständchen für Michael Schwarz und Kathrin Pfeifhofer

29. und 30. Mai
„Konzert auf Burgen und Schlössern“ mit der Grundschule St. Michael im Ansitz Hammerstein

14. Juni
Fahrt nach Bologna

21. Juni
Grillabend bei Marketenderin Veronika Pichler

22. Juni
Fronleichnam

29. Juni
Herz Jesu

5. Juli
Hochzeitsständchen für Christian Tribus und Christine Moser
Beerdigung des Altmusikanten Lorenz Hell

23. Juli
Konzert in Oberbozen

25. bis 27. Juli
Jungbläserwochenende

29. Juli
Abendkonzert in St. Michael

9. und 10. August
Musikfest

24. August
Familienausflug Mendel

26. August
Abendkonzert in St. Michael

5. September
Sternmarsch auf dem Rathausplatz

16. September
Abendkonzert in St. Michael

28. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag

10. November
Beerdigung des Ehrenmitglieds Paul Nocker

23 November
Cäciliengottesdienst und -feier im Seehotel „Sparer“, Montiggl

29. November
Vollversammlung

8. Dezember
Mitgestaltung „Sepp-Kerschbaumer-Feier“ in St. Pauls

23. Dezember
Weihnachtsfeier im Probelokal

25. Dezember
Musikalische Umrahmung der Weihnachtsmesse

stand ein Konzert im Rahmen der „Rassegna di Mongardino“ auf dem Programm. In Mongardino, einem Örtchen in den Hügeln bei Bologna, lud der Kunstmäzen Franco Busi jährlich bis zu seinem Tod 2008 verschiedene Kapellen zu Gedenkkonzerten für seine Frau Cecilia ein.

Sternmarsch der Eppaner Musikkapellen am Rathausplatz von St. Michael

Unter der Schirmherrschaft des Tourismusvereins Eppan fand im September erstmals ein Sternmarsch aller vier Musikkapellen der Gemeinde am Rathausplatz von St. Michael statt. Dabei zogen die Kapellen aus vier Richtungen ins Dorfzentrum und gaben ein Marschkonzert zum Besten. Der Sternmarsch wurde in den folgenden Jahren in St. Pauls, Girlan und Frangart wiederholt.

Schließlich beteiligte sich die Bürgerkapelle erstmals an der Sepp-Kerschbaumer-Gedenkfeier am 8. Dezember in St. Pauls. Sie umrahmte die Messfeier in der Paulser Pfarrkirche und die Gedenkfeier am Friedhof musikalisch. Dies war gleichzeitig der erste Auftritt des neuen Kapellmeisters Josef Fischnaller, nachdem Josef Egger kurz zuvor bei der Vollversammlung verabschiedet wurde.

Kapellmeister Josef Fischnaller

Kapellmeister Josef Fischnaller

Josef Fischnaller war von Oktober 2003 bis September 2005 Kapellmeister der Bürgerkapelle St. Michael Eppan. „Mit Josef Fischnaller konnte die Bürgerkapelle einen Kapellmeister verpflichten, wie ihn sich wohl viele Kapellen wünschen, und dem es an Kompetenz und Erfahrung nicht mangelt“, schrieb Walter Innerebner, der heutige Kapellmeister der Musikkapelle Durnholz, in seiner Konzertkritik zum ersten Josefikonzert von Josef Fischnaller am 20. März 2004.

Fischnaller blickt auf eine lange Zeit als Kapellmeister zurück. Zwölf Jahre leitete er die Musikkapelle seiner Heimatgemeinde Lüsen, der er 40 Jahre auch als Mitglied angehörte und die ihn 2016 zum Ehrenkapellmeister ernannte. Zudem leitete er ein Jahr die Musikkapelle Gufidaun und im Anschluss daran sieben Jahre die Bürgerkapelle Brixen. Für seine insgesamt 22-jährige Kapellmeistertätigkeit erhielt Josef Fischnaller im Rahmen der Cäcilienfeier der Bürgerkapelle St. Michael im November 2005 das goldene Verbands-Verdienstzeichen des VSM. Die Ehrung überreichte der heutige VSM-Obmann Pepi Ploner – damals Obmann des VSM-Bezirks Brixen und Obmann der Musikkapelle Lüsen. 2013 erhielt Fischnaller das VSM-Ehrenzeichen in Gold für seine insgesamt 40-jährige musikalische Tätigkeit.

Josef Fischnaller unterrichtete in der Musikschule Brixen sein Hauptinstrument, die Klarinette. Nach wie vor veranstaltet er in allen Landesteilen verschiedene Workshops für Klarinettenregister. Fischnaller spielt unter anderem auch Ziehharmonika, Waldhorn und als passionierter Jäger auch Jagdhorn. Lange Zeit gehörte er dem klassischen Bläserensemble „Divertimento“ an. Heute bringt er sich in der Familienmusik „Fischnaller“ ein und ist Teil des Ensembles „Jägerkrainer“ mit vorwiegend Original Oberkrainer-Musik nach Slavko Avsenik.

Mitte September 2005 beendete Josef Fischnaller seine zweijährige

2004

13. Jänner
Beerdigung des Altmusikanten Konrad Marini

7. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

22. Februar
Heldengedenkfeier

20. März
Josefikonzert in der Turnhalle der Mittelschule, erstmals mit Kapellmeister Josef Fischnaller

11. April
Osterkonzert im Musikpavillon

18. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

24. April
VSM-Stabführertagung, Teilnahme als Lehrgangskapelle

30. April
Eröffnung „Eppaner Burgenritt“

2. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

25. Mai
Abendkonzert in St. Michael

5. Juni
Sternmarsch in Girlan

6. Juni
Ständchen zum 60. Geburtstag für Bürgermeister Dr. Franz Lintner

8. Juni
Abendkonzert in St. Michael

13. Juni
Fronleichnam
Konzert beim Feuerwehrfest in Gufidaun

20. Juni
Herz Jesu

23. bis 25. Juli
Jungbläserwochenende auf Matschatsch

8. und 9. August
Musikfest

20. August
Abendkonzert in St. Michael (Hotel Angerburg)

22. August
Familienausflug auf die Mendel

29. August
Konzert in St. Georgen

16. September
Abendkonzert in Schenna

21. September
Abendkonzert in St. Pauls

26. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag

7. November
Einzug und Eröffnung Martini-Schießen mit Alt-Landeshauptmann Silvius Magnago

13. November
Cäcilienfeier im Seehotel „Sparer", Montiggl

21. November
Cäciliengottesdienst und anschl. Umtrunk im Musikheim

27. November
Vollversammlung

21. Dezember
Weihnachtsfeier

25. Dezember
Musikalische Umrahmung der Weihnachtsmesse

Kapellmeistertätigkeit bei der Bürgerkapelle St. Michael Eppan mit einem Abendkonzert in St. Michael und kurz zuvor mit einem Festkonzert auf dem bekannten „Lissna Kirchta" in Lüsen. Gerne wäre „Sepp", der nicht nur das musikalische Niveau der Kapelle schätzte, sondern auch das gesellige Beisammensein nach den Proben, weiter Kapellmeister geblieben; die Anfahrt von Lüsen nach Eppan wäre längerfristig jedoch kaum zu bewältigen gewesen, sagte Josef Fischnaller bei seinem Abschied.

Beim Josefikonzert im März **2004** gab es eine doppelte Premiere: Zum einen übernahm die ehemalige Musikantin Kathrin Dellantonio seither die Moderation der Josefikonzerte, und zum anderen leitete Kapellmeister Josef Fischnaller zum ersten Mal die Bürgerkapelle. Zur großen Überraschung nahm Josef Egger bei „Clari-Fun-Key", einem Solostück für Klarinette, noch einmal den Taktstock, während Josef Fischnaller den Solopart absolvierte. Eine gelungene Stabübergabe!
Im Juni lud Bürgermeister Franz Lintner zur Feier seines 60. Geburtstages auf Schloss Korb. Die Bürgerkapelle überreichte ein besonderes Geschenk: Die Auftragskomposition „Jubelhymnus" von Gottfried Veit wurde uraufgeführt und dem Jubilar als Geschenk überreicht.

Obmann Wilfried Bernard gratuliert Bürgermeister Franz Lintner zum runden Geburtstag.

Umzug durch die Straßen von Agrigent auf Sizilien

Im August weilte die Stadtkapelle Kirchdorf an der Krems im Rahmen des Musikfestes zum Gegenbesuch in St. Michael. Gemeinsam mit der Schützenkompanie „Sepp Kerschbaumer“ wurde am Michaelsplatz der „Große Österreichische Zapfenstreich“ aufgeführt.

„Ab in den Süden“ hieß es für die Bürgerkapelle im Februar **2005**. Ziel: die „60. Sagra del Mandorlo in Fiore“ in Agrigent auf Sizilien – das legendäre Mandelblütenfest. Tausende Schaulustige bewunderten die bunten, schrillen und lauten Umzüge mit Folkloregruppen aus allen Teilen der Welt. Von Schottland und Turkmenistan bis zu den Philippinen. Die Musikantinnen und Musikanten in Tracht begleiteten die Umzüge mit Tiroler Marschmusik und eroberten im Nu die Herzen der Sizilianer. Dabei hatte die Bürgerkapelle bereits im Februar 1963 – mitten in einer Zeit politischer Spannungen im Land – an dem Mandelblütenfest auf Sizilien teilgenommen. Eine Entscheidung, die damals sowohl innerhalb des Vereines als auch in der Dorfbevölkerung nicht unumstritten war und in der Folge zur kurzfristigen Auflösung der Kapelle führte.

Die Bürgerkapelle vor dem Tempel der Concordia im Tal der Tempel von Agrigent

2005

5. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

9. bis 13. Februar
Fahrt zum Mandelblütenfest nach Agrigent

20. Februar
Heldengedenkfeier

26. Februar
Mondscheinrodeln

19. März
Josefikonzert in der Turnhalle der Mittelschule

27. März
Osterkonzert im Musikpavillon

30. März
Ständchen zum 85. Geburtstag für Ehrenmitglied Fritz Prossliner

3. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

17. April
Mitgestaltung Bezirksfeuerwehrtag in St. Michael
Mitgestaltung Einweihung neuer Sitz Weißes Kreuz Überetsch

1. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

2. Mai
Beerdigung des Altmusikanten Robert Conci

14. Mai
Eröffnung „Eppaner Burgenritt“

27. Mai
Beerdigung des Ehrenmitglieds Fritz Prossliner
Marschkonzert im Musikpavillon, gewidmet Fritz Prossliner

29. Mai
Fronleichnam

30. Mai
Ständchen für den neuen Gemeinderat

5. Juni
Herz Jesu

23. Juni
Abendkonzert in Seis am Schlern

25. und 26. Juni
Fahrt nach Wiesenbach: 40 Jahre Freundschaft

17. Juli
Ständchen zum 75. Geburtstag für Ehrenmitglied Arnold Dellagiacoma

6. und 7. August
Musikfest

Unter dem Motto „Jubelklänge – Die schönsten Märsche“ fand im Mai im Musikpavillon ein besonderes Konzert statt: Auf dem Programm standen ausschließlich bekannte Märsche aus nah und fern. Das Publikum war begeistert. Die Idee zum Themenkonzert war geboren, weitere sollten folgen. Gewidmet war das Konzert Ehrenmitglied Fritz Prossliner; ihn begleitete die Bürgerkapelle am selben Tag auf seinem letzten Weg.
Auf Einladung des Bayerischen Sportschützenbundes nahm die Bürgerkapelle mit der Schützenkompanie „Sepp Kerschbaumer“ im September am großen Trachten- und Schützenzug beim Oktoberfest teil. Der Zug führte von der Maximilianstraße über sieben Kilometer zur Theresienwiese. Mit 9.000 Teilnehmenden gilt er als einer der größten Umzüge der Welt. Nach der Anstrengung schmeckte die Maß Bier im Schützenfestzelt umso besser.

Einladung zum Konzert „Jubelklänge – Die schönsten Märsche“

Kapellmeister Ralf Stefan Troger

Kapellmeister Ralf Stefan Troger

Ralf Stefan Troger, Jahrgang 1976, leitete die Bürgerkapelle St. Micheal Eppan von Oktober 2005 bis September 2013. Seine musikalische Grundausbildung erhielt er an der Musikschule von Bruneck, absolvierte die dreijährige Kapellmeisterausbildung der Musikschule Brixen und schloss 2006 den sechssemestrigen Lehrgang für Blasorchesterleitung bei Professor Thomas Ludescher am Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck mit Auszeichnung ab.

Er besuchte Seminare und Dirigierpraktika u. a. bei Jan van der Roost, Peter Vierneisel und Maurice Hamers.
Ralf Stefan Troger spielt Klarinette und Trompete und war Mitglied der Bürgerkapelle Bruneck, der Stadtkapelle Bozen und des Auswahlorchesters „Symphonic Winds“. Im Verband Südtiroler Musikkapellen war als er Jugendleiter-Stellvertreter des Bezirkes Bruneck sowie als Bezirkskapellmeister des Bezirkes Bozen tätig.
Zwischen 2009 und 2016 dirigierte er mehrere Konzertprojekte der Jugendblasorchester „JuBoB“ und „Jungschlern“.
Als Kapellmeister leitete Ralf Stefan Troger ab 1999 die Musikkapellen von Kiens, Taisten, Seis am Schlern, Tiers und Jaufental, bis er 2005 die musikalische Leitung der Bürgerkapelle übernahm.
Mit Freude und Tatendrang gelang es ihm in den acht Jahren als Kapellmeister in St. Michael, das musikalische Niveau der Bürgerkapelle weiter zu steigern. Bester Gradmesser dafür waren die jährlichen Josefikonzerte, in denen er für besondere Akzente sorgte. Beispielsweise mit Ausschnitten aus dem Musical „Les Misérables“ mit den Musicalsängern Judith Pixner und Emil Wassler, Solowerken für 4 Hörner, Klarinette, Tuba, Saxophon und Horn oder mit der Aufführung des Auftragswerks „Mirabel“ des Südtiroler Komponisten Josef Bernhard.
Eine Besonderheit war der Kompositionsauftrag für den Marsch „Hoch Eppan“ an den bekannten Rittner Komponisten Armin Kofler. Für dieses Werk verfasste der Dichter Jul Bruno Laner zusammen mit Bürgermeister Franz Lintner, Obmann Wilfried Bernard und Ralf Stefan Troger einen eigenen Liedtext über Eppan, der im Trio des Marsches gesungen wird.
Troger förderte und stärkte die aktive Jugend- und Nachwuchsarbeit und unterstützte den Auf- und Ausbau einer Jugendkapelle. Die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten und die Aufführung besonderer Kirchenkonzerte lagen Troger genauso am Herzen wie die regelmäßige Pflege des Ensemblespiels.
Mit Ralf Stefan Troger beteiligte sich die Bürgerkapelle unter anderem an den bekannten Innsbrucker Promenadenkonzerten, führte

9. August
Sternmarsch in St. Pauls

23. August
Abendkonzert in St. Michael

6. September
Abendkonzert in St. Michael

11. September
Konzert in Lüsen beim „Lissna Kirchta“

16. September
Abendkonzert in St. Michael

17. September
Mitgestaltung Einweihung des Lanserhauses

18. September
Teilnahme am Trachtenzug beim Oktoberfest in München

25. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag
Ständchen zum 100. Geburtstag für Alfons Profanter

29. September
Beerdigung von Maria Steger Lun, Mutter unseres Musikkameraden Franz

12. November
Cäcilienfeier im Gasthof „Schönegg“

20. November
Cäciliengottesdienst, anschl. Umtrunk im Probelokal

26. November
Vollversammlung

22. Dezember
Weihnachtsfeier

25. Dezember
Musikalische Umrahmung der Weihnachtsmesse

2006

9. Jänner
Beerdigung von Stefan Mederle, Vater unserer Musikkameradin Helga

4. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

19. Februar
Heldengedenkfeier

18. März
Josefikonzert in der Turnhalle der Mittelschule, erstmals mit Kapellmeister Ralf Stefan Troger

16. April
Osterkonzert

23. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

7. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

12. Mai
Abendkonzert in St. Michael (Lanserhaus)

19. Mai
Abendkonzert in Kaltern

26. bis 28. Mai
Bezirksmusikfest in St. Michael

29. Mai
Beerdigung des Altmusikanten Johann Ambach

8. Juni
Beerdigung des Altmusikanten Karl Ortler

18. Juni
Fronleichnam

23. Juni
Abendkonzert in St. Michael

25. Juni
Herz Jesu

30. Juni bis 2. Juli
Fahrt nach Kirchdorf/Krems (A)

5. und 6. August
Musikfest

20. August
Familienausflug

24. August
Konzert in Auer

26. August
Sternmarsch in Frangart

2. September
Eröffnung und Konzert Paulsner Dorffest

8. September
Abendkonzert in St. Michael

24. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag

18. November
Cäcilienmesse und -feier im Gasthaus „Schönegg"

25. November
Vollversammlung

2. Dezember
VSM-Kapellmeister-Tagung: Lehrprobe in St. Pauls

21. Dezember
Weihnachtsfeier

25. Dezember
Musikalische Umrahmung der Weihnachtsmesse

2007

13. Jänner
Mondscheinrodeln

3. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

18. Februar
Heldengedenkfeier

17. März
Josefikonzert in der Turnhalle der Mittelschule

mehrmals den Großen Österreichischen Zapfenstreich auf oder fesselte das Publikum mit verschiedenen Themenkonzerten wie „Erlebnis Kino", „Erlebnis Tanz" oder „Märchen, Sagen, Erzählungen". Seit 2013 leitet Ralf Stefan Troger die Musikkapelle Jenesien.

Ende Mai **2006** fand in Zusammenarbeit mit dem VSM-Bezirk Bozen das 18. Bezirksmusikfest in St. Michael statt. Drei Tage lang präsentierten sich zahlreiche Musikkapellen bei Wettbewerben mit Marschier- und Konzertprogramm, bei Umzügen und Festkonzerten. Zum Abschluss stellte sich die zu diesem Anlass formierte Bezirksseniorenkapelle „Goldies" erstmals dem Publikum vor. Einmal mehr konnte die Bürgerkapelle zeigen, zu welchen organisatorischen Leistungen sie fähig ist.

Fahnenabordnungen beim 18. Bezirksmusikfest in St. Michael

Besuch aus Amerika

Im Rahmen einer Europareise machte im Juni **2007** die „Star of the north – Concert band“ Halt in Eppan. Neben einem Rahmenprogramm, das zusammen mit dem Tourismusverein organisiert wurde, stand ein Gemeinschaftskonzert im Musikpavillon auf dem Programm. Die Musikerinnen und Musiker aus Minneapolis im Bundesstaat Minnesota waren begeistert von der Gemeinde und unserer Gastfreundschaft. Die Einladung zum Gegenbesuch in die Vereinigten Staaten konnte bis heute noch nicht wahrgenommen werden.

Ein besonderes Konzert durfte die Bürgerkapelle im Juli gestalten. Nach einem Einmarsch durch die Altstadt und einem Standkonzert unter dem „Goldenen Dachl“ konzertierte die Bürgerkapelle gemeinsam mit dem Kirchenchor St. Michael im Rahmen einer Matinee bei den Innsbrucker Promenadenkonzerten. Für das Konzert wurde ausschließlich Musik aus dem 19. Jahrhundert ausgewählt, von Gioacchino Rossini über Josef Strauß bis zu Edvard Grieg. Das Konzert wurde im September in St. Michael wiederholt.

Die Bürgerkapelle und der Kirchenchor von St. Michael bei den Innsbrucker Promenadenkonzerten in der Hofburg

8. April
Osterkonzert

15. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

19. April
Beerdigung des Altmusikanten Leopold Zublasing

30. April
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

26. Mai
Eröffnung „Eppaner Burgenritt“

10. Juni
Fronleichnam

17. Juni
Herz Jesu

23. Juni
Hochzeitsständchen für Norbert Spitaler und Christine Linger

26. Juni
Abendkonzert mit der Kapelle „Star of the North“ aus Minnesota (USA)

12. Juli
Abendkonzert in Seis

15. Juli
Promenadenkonzert in Innsbruck

4. und 5. August
Musikfest

11. August
Beerdigung des Altmusikanten Anton Federer

18. und 19. August
Jungbläserwochenende auf der Mendel

19. August
Familienausflug Mendel

31. August
Abendkonzert in St. Michael (Stroblhof)

2. September
Konzert beim Musikfest in Olang

7. September
Abendkonzert in Deutschnofen

8. September
Fußballspiel gegen MV Wiesenbach

11. September
Abendkonzert in St. Michael

21. September
Abendkonzert in St. Michael

30. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag

24. November
Cäciliengottesdienst und -feier im Gasthaus „Schönegg“

25. November
Begrüßung von Pfarrer Dr. Josef Stampfl

1. Dezember
Vollversammlung

8. Dezember
Mitgestaltung „Sepp-Kerschbaumer-Feier“ in St. Pauls

20. Dezember
Weihnachtsfeier

2008

9. Jänner
Beerdigung des Altmusikanten Anton Walcher

19. Jänner
Mondscheinrodeln

2. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

17. Februar
Heldengedenkfeier

15. März
Beerdigung des Altmusikanten Anselm Franceschini
Josefikonzert in der Turnhalle der Mittelschule

23. März
Osterkonzert im Musikpavillon

30. März
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

4. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr
St. Michael

25. Mai
Fronleichnam

1. Juni
Herz Jesu

7. Juni
Abendkonzert in St. Michael

21. Juni
Hochzeitsständchen für Karin Hanny
und Martin Walcher

13. Juli
Konzert anlässlich des 175. Jubiläums der
Musikkapelle Girlan

18. bis 20. Juli
Fahrt nach St. Veit an der Glan (A)

26. Juli
Hochzeitsständchen für Margit Pardatscher
und Erwin Gramm

9.und 10. August
Musikfest mit Umzug

2. September
Abendkonzert in St. Michael

12. September
Abendkonzert in St. Pauls

19. September
Abendkonzert in St. Michael

28. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag

Im selben Jahr organisierte der Tourismusverein erstmals Abendkonzerte in Gastbetrieben der Gemeinde. Die Bürgerkapelle spielte das erste Konzert dieser Art Ende August im Hotel Stroblhof.

Ein 110-Jahr-Jubiläum wird üblicherweise nicht als runder Geburtstag gefeiert – trotzdem wollte die Bürgerkapelle im Jahr **2008** einige Akzente setzen. Mit einer Auftragskomposition sollte ein Südtiroler Komponist gefördert werden. Josef Bernhard schuf das Werk „Mirabel“ als Dialog zwischen Solisten jeden Registers mit dem Orchester. Entstanden war ein abwechslungsreiches Werk mit einer interessanten Tonsprache, in dem Emotionen eine große Rolle spielen. Ehrenmitglied Hans Meraner stiftete das Werk, das beim Josefikonzert uraufgeführt wurde. Ebenfalls öffentlich aufgeführt wurde das Stück „Jubelhymnus“ von Gottfried Veit, das Bürgermeister Franz Lintner gewidmet ist.

Kapellmeister Ralf Stefan Troger, Komponist Gottfried Veit, Komponist Josef Bernhard, Bürgermeister Franz Lintner und Obmann Wilfried Bernard beim Josefikonzert 2008

Im Juni lud die Kapelle zu einem kleinen Jubiläumskonzert im Pavillon ein. Das Programm enthielt zehn Stücke aus Konzerten der vergangenen zehn Jahre – ausgewählt von den Musikantinnen und Musikanten.
Ein letzter Höhepunkt war das Musikfest im August samt großem Festumzug.
Als Belohnung für die Mühen während des Jahres lud die Kapelle alle Mitglieder sowie die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer bei Ball und Fest zu einem Törggelen im Keller des Lanserhauses

ein. Beim gemütlichen Beisammensein wurden Bilder der vergangenen Ereignisse gezeigt. Dabei wurde auf den Geburtstag und noch viele weitere gemeinsame Projekte angestoßen.

Im Andreas-Hofer-Jubiläumsjahr **2009** fanden in ganz Tirol verschiedenste Festlichkeiten statt. Die Bürgerkapelle durfte an zwei außergewöhnlichen Veranstaltungen mitwirken. Im März fand auf Schloss Sigmundskron die von Reinhold Messner initiierte Andreas-Hofer-Ausstellung statt. Dabei wurde unter Beteiligung zahlreicher Schützenformationen der „Große Österreichische Zapfenstreich" aufgeführt. Nach über zehn Jahren stand wieder Gottfried Veit zu diesem Anlass am Dirigentenpult, da Kapellmeister Ralf Stefan Troger zeitgleich bei der Vollversammlung des VSM-Bezirkes Bozen zum Bezirkskapellmeister gewählt wurde. Im September marschierte die Bürgerkapelle gemeinsam mit den Musikkapellen aus Andrian und Kaltern beim großen Landesfestumzug durch Innsbruck. Dieser bildete den Höhepunkt des Tiroler Gedenkjahres zum Jubiläum der Bergiselschlachten im Jahr 1809. Unter dem Motto „Geschichte trifft Zukunft" beteiligten sich 26.000 Mitwirkende am farbenprächtigen Umzug. Über 70.000 Zuschauer wohnten dem Großereignis bei.

Die Bürgerkapelle St. Michael Eppan mit der Bürgerkapelle Kaltern und der Musikkapelle Andrian beim Landesfestumzug 2009 in Innsbruck

18. Oktober
Vereinstörggelen im Lanserhaus

11. November
Beerdigung des Altmusikanten Alois Röggl

16. November
Cäcilienmesse und -feier im Gasthaus „Schönegg"

29. November
Vollversammlung

23. Dezember
Weihnachtsfeier

25. Dezember
Weihnachtsmesse in der St.-Josefs-Kirche, mitgestaltet von Ensembles der Kapelle

2009

3. Jänner
Mondscheinrodeln

30. Jänner
VSM-Kapellmeisterseminar; Lehrgangsprobe

7. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

22. Februar
Heldengedenkfeier

26. Februar
Ständchen zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Eppan an Dr. Roland Riz und Dr. Alfons Benedikter

7. März
Musikalische Umrahmung der Eröffnung der „Andreas Hofer-Ausstellung" auf Schloss Sigmundskron

21. März
Josefikonzert in der Turnhalle der Mittelschule

12. April
Osterkonzert im Musikpavillon

19. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

3. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

12. Juni
Abendkonzert in St. Michael: „Märchen, Sagen und Erzählungen"

14. Juni
Fronleichnam

21. Juni
Herz Jesu

26. Juni
Gedächtniskonzert zum 10. Todestag von Elisabeth Werth in der St.-Josefs-Kirche

27. und 28. Juni
Fußballspiel gegen MV Wiesenbach in Wiesenbach

1. August
Hochzeitsständchen für Manfred Meraner und Johanna Moser

8. und 9. August
Musikfest

15. August
Konzert in Toblach

23. August
Familienausflug Mendel

1. September
Abendkonzert in St. Michael (Gasthof Steinegger)

5. September
Eröffnung Girlaner Kellerfest

15. September
Abendkonzert in St. Michael

20. September
Teilnahme beim Jubiläumsumzug in Innsbruck
1809 - 2009

25. September
Diskussionsabend

27. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag
Eröffnung der Fotoausstellung „Eppan wie es früher war“

21. November
Vollversammlung

22. November
Cäcilienmesse mit Kirchenchor, anschließend Umtrunk im Probelokal

28. November
Cäcilienfeier im Gasthaus „Schönegg“

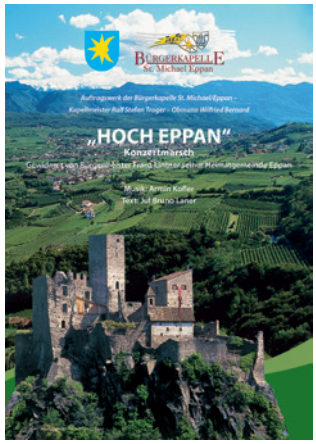
18. Dezember
Beerdigung von Monika Weiss Hanny, Mutter unserer Musikkameradin Karin

22. Dezember
Weihnachtsfeier

25. Dezember
Weihnachtsmesse in der St.-Josefs-Kirche, mitgestaltet von Ensembles der Kapelle

„Märchen – Sagen – Erzählungen“: Unter diesem Motto lud die Bürgerkapelle im Juni gemeinsam mit der Jugendkapelle „Happy Music Friends“ (Gemeinschaftsprojekt mit der Musikkapelle Girlan) zu einem Konzert ins Musikpavillon. In verschiedenen musikalischen Werken wurden Märchen, Sagen und Erzählungen dargeboten. Einige davon wurden von der Theatergruppe St. Michael schauspielerisch bereichert.

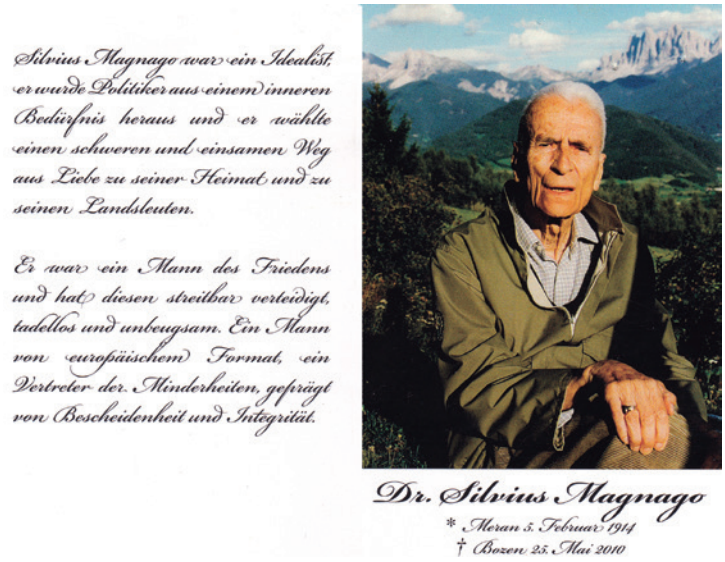
1997 fand das letzte Konzert der Bürgerkapelle im Kultursaal von St. Michael statt. Aus Platzgründen wurden die Josefikonzerte zuerst in die Raiffeisenhalle und später in die Turnhalle der Mittelschule verlegt. Dabei mussten mit großem Arbeitsaufwand die Bühne und die Bestuhlung vor jedem Konzert neu errichtet und danach wieder abgebaut werden. Schon bald entstand der Wunsch, den Kultursaal zu erneuern. Diesem Wunsch schlossen sich bald sämtliche Kapellen der Gemeinde sowie die Theatergruppe St. Michael an. Dem tatkräftigen Einsatz von Bürgermeister Franz Lintner ist es zu verdanken, dass im Zuge des Umbaus der Mittelschule auch der Kultursaal erweitert und neugestaltet werden konnte. Mit großer Freude konnte im Frühjahr **2010** das Josefikonzert erstmals im neuen Saal stattfinden. Im Mai wurde der Saal feierlich eingeweiht. Dabei wurde der Marsch „Hoch Eppan“ von Armin Kofler mit Liedtext von Jul Bruno Lahner erstmals aufgeführt. Bürgermeister Franz Lintner stiftete den Marsch.



Die Partitur des neuen Marsches „Hoch Eppan“

Die Bürgerkapelle bereitet sich im neuen Kultursaal auf das Josefikonzert vor.

Kurze Zeit später wurden sämtliche technische Möglichkeiten des neuen Kultursaales ausgenützt: Unter dem Motto „Erlebnis Kino“ spielte die Bürgerkapelle die Musik erfolgreicher Kinofilme, untermalt mit fantastischen Bildern und einzigartigen Spezialeffekten. Das Hör- und Seherlebnis fand bei Jung und Alt großen Anklang.
Im Mai verabschiedete sich Südtirol von einer Persönlichkeit, die das Land wie kaum eine andere geprägt hat: Alt-Landeshauptmann Silvius Magnago wurde unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen. Magnago war auch Ehrenbürger der Gemeinde Eppan. Die Bürgerkapelle durfte deshalb die Trauerfeierlichkeiten auf dem Weg vom Bozner Dom zum Friedhof in Oberau und die Verabschiedung vor der Friedhofskapelle musikalisch mitgestalten. Zur Aufführung gelangten Teile aus dem Requiem von Julius Fučík und zum Abschied die Weise „Ich hatt‘ einen Kameraden“. Dem Begräbnis wohnten neben Bischof Karl Golser auch der österreichische Bundeskanzler Werner Faymann, der ehemalige Präsident der italienischen Abgeordnetenkammer Pier Ferdinando Casini sowie die Landeshauptleute von Tirol und Südtirol, Günther Platter und Luis Durnwalder, bei.



Alt-Landeshauptmann Silvius Magnago war Ehrenbürger der Gemeinde Eppan.

2010

6. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

11. Februar
Unsinniger Donnerstag: Umzug mit der Grundschule

21. Februar
Heldengedenkfeier

20. März
Josefikonzert im neuen Kultursaal

4. April
Osterkonzert im Musikpavillon

11. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

25. April
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

5. Juni
Filmmusikkonzert im Kultursaal

6. Juni
Fronleichnam

13. Juni
Herz Jesu

25. bis 27. Juni
Fahrt nach Kirchdorf/Krems (A)

17. Juli
125 Jahre FF St. Michael Eppan: Einzug und Konzert

7. und 8. August
Musikfest

17. August
Abendkonzert in Schenna

20. August
Abendkonzert in Montiggl (Montiggler Weis(s)e)

12. September
Konzert beim Musikfest in Schlanders

26. September
1. Fest zum Micheali-Kirchtag am Michaelsplatz

14. November
Cäciliengottesdienst und -feier im Gasthaus „Schönegg“

27. November
Vollversammlung

15. Dezember
Diskussionsabend

21. Dezember
Weihnachtsfeier

25. Dezember
Weihnachtsmesse in der St.-Josefs-Kirche, mitgestaltet von Ensembles der Kapelle

Schon länger wurde nach der Möglichkeit gesucht, dem Micheali-Kirchtig eine festliche Note zu verleihen. Im Laufe des Jahres entstand die Idee, am Michaelsplatz ein Kirchtagsfest abzuhalten. Unter Beteiligung von Schuhplattlern, Volkstänzerinnen und Volkstänzern wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das von verschiedenen Musikgruppen musikalisch umrahmt wurde. Dazu wurden typische Südtiroler Gerichte serviert. Höhepunkt war die Vorstellung des „Michealer Kirchtigskropfen“, der von Sternekoch Herbert Hintner kreiert wurde. Krapfen gibt es viele, doch was macht diesen zu etwas Besonderem? Es ist das Konzept, das dahinter steckt. Und zwar findet man vier für unsere Gegend typische Elemente im Krapfen wieder: Polenta im Teig, Äpfel, Trauben und Nüsse in der Füllung. Dies zusammen mit seiner Form, welche dem Halbmond im Eppaner Wappen nachempfunden ist, macht ihn zum „Michealer Kropfen“. Der erste Micheali-Kirchtig wurde zu einem großen Erfolg und wird seitdem im Zwei-Jahres-Rhythmus abgehalten.

Micheali Kirchtig

„Michealer Kropfen“

Zutaten für 6 Krapfen

60 g Weizenmehl
40 g Weißes Polentamehl
30 g Hartweizenmehl
1 Ei
Etwas Salz

Für die Fülle

400 g Äpfel geschält
200 g Vernatschtrauben
10 g Walnüsse
50 g Zucker

Zubereitung:

Für den Teig alle Zutaten zu einen geschmeidigen Teig kneten. Im Kühlschrank eine Stunde ruhen lassen.
Die Äpfel in mittlere Würfel schneiden, die Trauben halbieren, die Walnüsse grob hacken. Die Äpfelwürfel mit dem Zucker vermischen und in einer Pfanne bei mittlerer Hitze kurz andünsten. Die halbierten Trauben zu den heißen Äpfel dazugeben. Auskühlen lassen. Zum Schluss die gehackten Walnüsse dazugeben und alles gut vermengen.

Fertigstellung:

Den Teig in dünne ovale Blätter 20 cm lang, 12 cm breit ausrollen. Die Füllung auf die Teigblätter geben mit etwas Ei die Teigränder bestreichen zusammenklappen und die Teigränder gut zusammendrücken. Die Krapfen in 180 Grad heißen Fett 3 Minuten backen. Zum Schluss mit Staubzucker bestreuen.

Herbert Hintner

Rezept für den „Michealer Kirchtigskropfen“ von Herbert Hintner

Der erste Micheali-Kirchtig fand 2010 am Michaelsplatz statt.

Von den „Happy Music Friends“ zur „Michealer Juka“

Die Jugendarbeit ist eine wichtige Säule in der Kapelle, denn die Jugend sichert den Fortbestand des Vereins. Mit der Gründung der Musikschulen haben die Musikkapellen Pionierarbeit geleistet. So erhalten die Musikschülerinnen und Musikschüler von heute eine sehr gute Ausbildung. Auch die Bürgerkapelle kann auf eine sehr rege Jugendarbeit verweisen.

Das Ergebnis der erfolgreichen Jugendarbeit ist die Jugendkapelle. Ihre Geburtsstunde hatte die Jugendkapelle im Jahr 2006. Auf Initiative von Kapellmeister-Stellvertreterin Karin Hanny und Jugendleiterin Desirèe Schatzer wurden interessierte Musikschülerinnen und Musikschüler zum gemeinsamen Musizieren eingeladen. Mit zehn sehr motivierten von ihnen wurde am 12. Juli die erste Probe abgehalten. Am 20. August fand beim Familienausflug der Kapelle auf der Mendel, unterstützt von einigen Musikantinnen und Musikanten, das erste Konzert statt. Dazu wurde ein eigenes Logo kreiert und eigene Krawatten mit Seidenmalerei in den Farben des Eppaner Gemeindewappens blau-gelb gestaltet. Die „Happy Music Friends“ waren geboren.

Um einen besseren Klangkörper zu erhalten, suchte man die Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Girlan. So fanden die weiteren Proben einmal wöchentlich in den Probelokalen der beiden Musikkapellen statt. Das Erlernte wurde bei zwei Aufführungen zum Besten gegeben: bei der Umrahmung eines Adventgottesdienstes in der Pfarrkirche Girlan und beim Muttertagskonzert im Musikpavillon von St. Michael.

Der guten Jugendarbeit ist es zu verdanken, dass es mit zunehmender Zahl der Jungmusikantinnen und Jungmusikanten schließlich möglich war, eine Jugendkapelle nur mit Michealer Jungmusikanten zu füllen. Von 2016 bis 2021 leitete Marlene Tapfer aus Auer die Jugendkapelle, seit 2022 steht die Kapelle wieder unter der Leitung von Karin Hanny.

Seit dem Jahr 2017 tritt die Jugendkapelle unter dem Namen „Michealer Juka“ auf und erhielt damals auch ein neues Logo.

Michealer Juka

Die „Haupttätigkeit“ der Jugendkapelle findet während des Schuljahres statt. Einmal wöchentlich wird im Probelokal der Bürgerkapelle eine gemeinsame Probe abgehalten.

Großartige Konzerte und spannende Jungbläsertage

Viele großartige Konzerte hat die Jugendkapelle bis heute gegeben. Ihr „Hauptkonzert“ findet jährlich am Samstag vor dem Muttertag statt. Bei diesem Muttertagskonzert stehen die Mütter der Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt, mit einem kleinen Blumengruß danken ihnen die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten für die Unterstützung und Geduld das ganze Jahr hindurch.

Die Jugendkapelle beim Muttertagskonzert im Pavillon

Im Vorfeld des Muttertagskonzertes 2009 konnten sich die Grundschülerinnen und Grundschüler bei einem Malwettbewerb beteiligen. Zum Stück „Aschenputtel“ sollten passende Bilder gemalt werden. Die schönsten wurden während des Konzertes gezeigt, und die Kinder erhielten eine kleine Belohnung.

2009 gab die Jugendkapelle gemeinsam mit der Bürgerkapelle und der Theatergruppe St. Michael auch ein Konzert unter dem Motto „Märchen - Sagen - Erzählungen“.

Noch zweimal suchte die Jugendkapelle die Zusammenarbeit mit der Theatergruppe: im Dezember 2010 beim Weihnachtstheater und 2011 mit der Kindertheatergruppe bei „Sterntaler“.

Einladung zum musikalischen Weihnachtsmärchen „Sterntaler“

Während der Corona-Pandemie war es eine große Herausforderung den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen nicht zu verlieren. So entschied das Jugendteam im Frühjahr 2020 eine Broschüre zu erstellen und diese an die Musizierenden zu schicken.

Alljährlich im Juli finden auf Schloss Matschatsch die Jungbläserwochentage statt. Vier Tage lang üben die Kinder auf ihren Instrumenten. Neben dem Spiel in kleinen Gruppen und in der Jugendkapelle kommt dabei der Spaß nicht zu kurz. Zum Abschluss laden die Jungmusikantinnen und Jungmusikanten ihre Familien zu einem kleinen Konzert und gemütlichen Beisammensein ein.

Es ist der erste kurze Einblick wie es ist, in einer Musikkapelle zu spielen. Seit 2017 tritt die „Michealer Juka“ auch regelmäßig beim „Langen Mittwoch“ auf und freut sich über eine große Zuhörerzahl.

In Erinnerung bleiben wird allen Mitwirkenden das Filmmusikkonzert im Juni 2023 gemeinsam mit der Bürgerkapelle.

Mit dem Bestehen der Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen endet für die Musikschüler das Musizieren in der Jugendkapelle, denn sie sind bereit für den Eintritt in die Bürgerkapelle. Aber so manch einer bleibt der „Michealer Juka“ noch einige Jahre treu und unterstützt sie bei ihren musikalischen Auftritten.

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Grundschule

Dass die Bürgerkapelle heute stolz auf die Jungmusikantinnen und Musikanten sein kann, ist dem unermüdlichen Einsatz der Jugendleiter zu verdanken. Sie haben in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte durchgeführt, um Kinder zum Erlernen eines Instrumentes zu animieren. Dabei wurde auch regelmäßig der Kontakt zur Grundschule St. Michael gesucht. So kann die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule St. Michael besonders hervorgehoben werden.

Musikantinnen und Musikanten bei der „Lesenacht" mit der Grundschule

Im Mai 2006 gestaltete die Kapelle eine „Lesenacht" auf dem Gleifhügel mit den fünften Klassen der Grundschule. Im Dunkeln wurden verschiedene Lieder zum Besten gegeben. Die Schülerinnen und Schüler wurden aktiv einbezogen, indem sie Musikinstrumente erraten sollten und Musikstücke auf Orff-Instrumenten begleiten konnten. Zum Abschluss durften alle ihr Gesicht durch ein Leintuch stecken, auf welchem eine Frauen- oder eine Männertracht aufgenäht und der passende Hut aufgemalt waren. Dieser Moment wurde in Form eines Fotos als Erinnerung an das Projekt festgehalten.

Im darauffolgenden Schuljahr durfte die Kapelle beim Projekt „Blasmusik hautnah erleben" im Rahmen des Wahlpflichtfaches den Schülerinnen und Schülern der 2. bis 5. Klassen die Holz- und Blechblasinstrumente vorstellen. Den Kindern wurden die jeweiligen Instrumente erklärt und auch vorgespielt. Zum Abschluss bildeten die Musikantinnen und Musikanten ein Ensemble und wurden von den Kindern auf Orff-Instrumenten begleitet. Um den Kontakt zu interessierten Schülerinnen und Schülern aufnehmen zu können, nahmen die Kinder abschließend an einem Quiz teil und füllten einen Fragebogen zum Projekt aus.

Das größte Projekt mit der Grundschule fand am 17. Mai 2008 statt: „Musik experimentieren, tasten, fühlen". An diesem Samstag waren die gesamte Grundschule sowie die Bürgerkapelle einen Vormittag lang im Einsatz. In insgesamt 24 Stationen, vom Dirigieren über das Klang-Memory bis hin zum Marschieren, hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit verschiedene Facetten der Musik kennenzulernen. Zum Abschluss wurde zu den Klängen der Moulinet-Polka ein Tanz aufgeführt und mit verschiedenen Orff-Instrumenten begleiteten die Schülerinnen und Schüler nach vorgegebenem Schema die Bürgerkapelle.

Im Herbst 2019 wurde das Projekt „Clarinaction" ins Leben gerufen. Zwei Klarinettistinnen durften einigen Schülerinnen und Schülern der Grundschule die Klarinette und ihre Vielfältigkeit näher bringen. Einige motivierte Kinder folgten im Anschluss der Einladung, das Instrument zu erlernen.

In den vergangenen Jahren haben Musikantinnen und Musikanten immer wieder Klassen in der Grundschule besucht und die Instrumente und die Kapelle vorgestellt. Später wurden die Klassen dazu dann auch immer häufiger ins Probelokal eingeladen. Viele Schülerinnen und Schüler begannen daraufhin mit dem Erlernen eines Instrumentes – auch mit dem großen Ziel, einmal der „Michealer Juka" und der Bürgerkapelle beizutreten.

2011

5. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

20. Februar
Heldengedenkfeier

3. März
Unsinniger Donnerstag: Umzug mit der Grundschule

19. März
Josefikonzert im Kultursaal

8. April
Calcetto-Turnier

24. April
Osterkonzert im Musikpavillon

1. Mai
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

8. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

14. und 15. Mai
VSM-Jugendkapellentreffen in St. Michael

20. Mai
Bezirksschützenfest in St. Michael - Zapfenstreich

1. Juni
Abendkonzert in Dorf Tirol

10. Juni
Abendkonzert in St. Michael

25. Juni
Beerdigung von Karl Bernard, Vater von Obmann Wilfried Bernard

26. Juni
Fronleichnam

3. Juli
Herz Jesu

6. und 7. August
Musikfest

13. August
Hochzeitsständchen für Stefanie Pardatscher und Hannes von Wohlgemuth

16. August
Abendkonzert in St. Michael

20. August
Hochzeitssständchen für Dietmar Meraner und Claudia Dellagiacoma

21. August
Festkonzert in Kastelruth

27. August
Rebfest in Branzoll, Einladung unserer Marketenderin Sylvia Rauch

9. September
Abendkonzert in St. Michael

„Jugend – Musik – Spaß“, das waren die Schlagwörter für das 4. Südtiroler Jugendkapellentreffen, welches Mitte Mai **2011** in Zusammenarbeit mit dem Verband Südtiroler Musikkapellen in St. Michael stattfand. Am Samstag wurde die Veranstaltung mit Konzertwertungen der Jugendkapellen im Kultursaal eröffnet. Am Sonntag fanden Kurzkonzerte von Jugendkapellen aus dem ganzen Land im Musikpavillon statt. Höhepunkt war der Festumzug durch das Dorf und die Preisverteilung im Musikpavillon. Die zu diesem Anlass gegründete Jugendkapelle Eppan umrahmte die Preisverteilung musikalisch. Die Bürgerkapelle übernahm neben der Organisation der Wertungsspiele auch die Verpflegung aller Teilnehmenden am neu überdachten Festplatz. Die zahlreichen Kinder und Jugendlichen waren mit großer Begeisterung dabei.
Nur fünf Tage später fand eine weitere Großveranstaltung in St. Michael statt. Nach 1970 und 1997 richtete die Schützenkompanie „Sepp Kerschbaumer“ Eppan das Bezirksschützenfest aus. Am Freitagabend begleitete die Bürgerkapelle die Ehrengäste, Ehrenformationen und Abordnungen vom Albertus-Magnus-Platz zum Michaelsplatz. Dort wurde der „Große Österreichische Zapfenstreich“ aufgeführt.

Neuland betrat die Bürgerkapelle mit dem Konzert „Erlebnis Tanz“, das im Juni **2012** im Kultursaal stattfand. In Zusammenarbeit mit „The Dance Company“ aus Eppan wurde ein interessantes Programm erarbeitet. Zu den flotten Rhythmen der Bürgerkapelle boten die Tänzerinnen und Tänzer eine mitreißende Show auf der Bühne. „Alles Walzer“ hieß es zum krönenden Abschluss. Die Klänge des „Donau-Walzers“ luden das Publikum zum Tanzen ein.

„Can Can“ mit der „The Dance Company“ im Kultursaal

Sogar einige Musikantinnen und Musikanten ließen es sich nicht nehmen im Dreivierteltakt durch den Saal zu gleiten.
Im Rahmen des Musikfestes im August wurde „140 Jahre Tourismus in Eppan“ gefeiert. Über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteiligten sich am großen Festumzug am Sonntag. Neben Traditionen und Bräuchen aus der Gemeinde Eppan wurden historische Ereignisse aus der Tourismusgeschichte Eppans dargestellt.

Die Bürgerkapelle lud 2012 zum Konzert „Erlebnis Tanz“ ein.

Aufstellung zum großen Festumzug „140 Jahre Tourismus in Eppan“

16. September
Abendkonzert in St. Pauls

25. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag

19. November
Vollversammlung

20. November
Cäciliengottesdienst mit dem Kirchenchor, anschl. Umtrunk

26. November
Cäcilienfeier im Gasthaus „Schönegg“

8. Dezember
Mitgestaltung „Sepp-Kerschbaumer-Feier“ in St. Pauls

23. Dezember
Weihnachtsfeier

25. Dezember
Weihnachtsmesse in der St.-Josefs-Kirche, mitgestaltet von Ensembles der Kapelle

2012

8. und 9. Jänner
Mondscheinrodeln

4. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

16. Februar
Unsinniger Donnerstag: Umzug mit der Grundschule

19. Februar
Heldengedenkfeier

17. März
Josefikonzert im Kultursaal

8. April
Osterkonzert im Musikpavillon

15. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

6. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

28. Mai
Konzert beim Musikfest in Pfeffersberg

2. Juni
„Erlebnis Tanz“ in Zusammenarbeit mit „The Dance Company“

8. Juni
„Erlebnis Tanz“ in Zusammenarbeit mit „The Dance Company“

10. Juni
Fronleichnam

17. Juni
Herz Jesu

22. Juni
FF-Landesbewerb in Eppan: Einzug und Eröffnung

26. bis 29. Juli
Jungbläserwochenende auf Matschatsch

4. und 5. August
Musikfest mit großem Festumzug „140 Jahre Tourismus in Eppan“

14. August
Einmarsch beim „Langen Dienstag“ mit MV Kirchdorf/Krems

19. August
Familienausflug Mendel

28. August
Abendkonzert in St. Michael

11. September
Abendkonzert in Girlan

21. September
Abendkonzert in St. Michael

30. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag

26. Oktober
Vereinstörggelen

24. November
Cäcilienfeier im Gasthaus „Schönegg“

1. Dezember
Vollversammlung

2. Dezember
Cäciliengottesdienst mit der Jugendkapelle, anschl. Umtrunk im Probelokal

21. Dezember
Weihnachtsfeier

25. Dezember
Weihnachtsmesse in der St.-Josefs-Kirche, mitgestaltet von Ensembles der Kapelle

28. Dezember
Beerdigung des Altmusikanten Anton Paller

2013

26. Jänner
Mondscheinrodeln

2. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

7. Februar
Unsinniger Donnerstag: Umzug mit der Grundschule

17. Februar
Heldengedenkfeier

16. März
Josefikonzert im Kultursaal

31. März
Osterkonzert im Musikpavillon

7. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

5. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

Am 2. Februar 1923 wird zum ersten Mal von einem Musikball im Gasthof „Sonne“ berichtet. Somit jährte sich **2013** der „Michealer Musigball“ zum 90. Mal. Bis auf wenige Unterbrechungen fand der Musikball regelmäßig Anfang Februar statt. Zunächst in verschiedenen Gastlokalen in St. Michael, in der Bahnhofslokalität, später in der Obstgenossenschaft „Sacra“ und im Gemeindebauhof sowie im Kultursaal. Seit 1997 findet er in der Raiffeisenhalle einen würdigen Platz, erfreut sich größter Beliebtheit bei alten und jungen Ballbesucherinnen und Ballbesuchern und ist zum Fixereignis der Ballsaison im Überetsch geworden. Zum Jubiläumsball wurden alle ehemaligen Ballköniginnen eingeladen, die der Einladung zahlreich folgten. Höhepunkt war die Balleröffnung mit Ballkönigin Paula Prossliner, die im Alter von 91 Jahren mit Obmann Wilfried Bernard schwungvoll den Ball eröffnete.

Die ehemaligen Ballköniginnen beim Jubiläumsball im Jahr 2013

Ballkönigin Paula Donà Prossliner schneidet die Jubiläumstorte an.

Anfang Juni war die Bürgerkapelle gemeinsam mit jener aus Kaltern beim „34. Österreichischen Blasmusikfest“ in Wien zu Gast. Neben einem Kurzkonzert in einem Wiener Stadtbezirk fand ein Festzug aller 26 teilnehmenden Musikkapellen vom Maria-Theresien-Platz über die Ringstraße zum Rathausplatz statt. Mit einem gemeinsamen Konzert aller 1.200 Musikantinnen und Musikanten unter der Stabführung von Johann Schadenbauer, einem bekannten österreichischen Komponisten und Militärkapellmeister, wurde das Großereignis abgeschlossen. Auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm wurde eingeplant. So besuchte die Bürgerkapelle eine Aufführung des Musicals „Elisabeth“ im Theater an der Wien und verbrachte einen gemeinsamen Abend im Wiener Prater.

31. Mai bis 2. Juni
Fahrt zum „Österreichischen Blasmusikfest“ nach Wien (A)

9. Juni
Herz Jesu

14. Juni
Abendkonzert in St. Michael

15. Juni
Hochzeitsständchen für Klaus Pardatscher und Maureen Messner

16. Juni
Konzert beim Musikfest in Jaufental

25. bis 28. Juli
Jungbläserwochenende auf Matschatsch

3. und 4. August
Musikfest

18. August
Familienausflug Mendel

Vor dem Wiener Rathaus beim „34. Österreichischen Blasmusikfest“

20. August
Abendkonzert in St. Michael (Stroblhof)

22. August
Abendkonzert in Dorf Tirol

25. August
Konzert in St. Georgen

13. September
Abendkonzert in St. Pauls

20. September
Abendkonzert in St. Michael

29. September
Fest zum Micheali-Kirchtag

23. November
Vollversammlung

24. November
Cäciliengottesdienst

30. November
Cäcilienfeier im Gasthaus „Schönegg"

20. Dezember
Weihnachtsfeier

25. Dezember
Weihnachtsmesse im Kultursaal, mitgestaltet von Bläserensembles

Beim letzten Abendkonzert im September wurde Kapellmeister Ralf Stefan Troger verabschiedet, der nach acht Jahren seine Tätigkeit bei der Bürgerkapelle beendete. Während des Konzertes wurde auf die achtjährige erfolgreiche Zusammenarbeit zurückgeblickt. Das Konzert beendete er mit dem Stück „Choral Prelude" von Willy Hautvast, das er bei der ersten gemeinsamen Probe 2005 als erstes Stück dirigierte. Als Abschiedsgeschenk erhielt er einen Trachtengurt, der von allen Musikantinnen und Musikanten signiert wurde.

Im Herbst 2013 übernahm Patrick Gruber die Leitung der Bürgerkapelle und folgte Ralf Stefan Troger als Kapellmeister nach.

Kapellmeister Patrick Gruber

Kapellmeister Patrick Gruber

Patrick Gruber wurde 1986 in Meran geboren, stammt aus Hafling und lebt in Lana. Im Alter von elf Jahren begann er an der Musikschule Meran mit dem Trompetenspiel und nahm zuvor bereits ein Jahr Privatunterricht bei Stefan Aichner in Hafling. Im Jahr 2005 erlangte er das Trompetendiplom am Konservatorium Claudio Monteverdi in Bozen. Bis 2008 setzte er die Studien in diesem Fach bei Josef Eidenberger an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz fort.

Verschiedene Meisterkurse im Fach Dirigieren führten ihn nach Deutschland und in die Schweiz, unter anderem zu Felix Hauswirth und Douglas Bostock. 2012 wurde Patrick Gruber zum 1. Preisträger des Dirigierwettbewerbs „Con Brio Tirol" gekürt. 2013 errang er den 1. Preis beim Dirigentenwettbewerb der Bläserphilharmonie Rhein-Neckar, mit welcher er als Gastdirigent Konzerte in Mannheim, Kaiserslautern und Heidelberg gab.
2014 schloss er das Studium der Instrumentation und Blasorches-

terleitung bei Thomas Doss am Konservatorium in Bozen mit der Höchstpunktezahl ab.

Ab 2010 leitete Patrick Gruber die Musikkapelle Hafling und blieb bis 2015 ihr Kapellmeister. Gleichzeitig übernahm er im Oktober 2013 die Leitung der Bürgerkapelle St. Michael Eppan, die er bereits zwei Jahre zuvor als Übungskapelle im Rahmen der Dirigierklasse von Thomas Doss am Bozner Konservatorium kennenlernte.

Kapellmeister Patrick Gruber setzte mit der Bürgerkapelle neben den jährlichen Josefikonzerten weitere besondere Akzente. 2016 führte er die Kapelle bei einer Konzertwertung im Kulturzentrum Grand Hotel in Toblach zu einem ausgezeichneten Erfolg. 2017 spielte die Bürgerkapelle unter seiner Leitung im Ansitz von Wohlgemuth mit „Die Nacht der Solisten" ein hochkarätiges Konzert. 2018 konnte sich die Bürgerkapelle mit ihrem Kapellmeister bei einer Dirigentenwerkstatt des VSM in Eppan mit dem bekannten Schweizer Dirigenten und Komponisten Franco Cesarini als Übungskapelle beweisen. 2019 dirigierte Patrick Gruber die Bürgerkapelle im Petersdom in Rom bei einem gemeinsamen Konzert mit dem Kirchenchor St. Michael.

Während der Corona-Pandemie 2020 und 2021 schöpfte Gruber die wenigen erlaubten Möglichkeiten aus, um in Kleingruppen zu proben und, sobald es die Regeln erlaubten, auch Konzerte zu geben. Das Josefikonzert beider Jahre fiel hingegen aus und fand erst 2022 wieder statt.

Unter der bewährten, fast zehnjährigen Leitung von Patrick Gruber konnte die Bürgerkapelle ihr Leistungsniveau kontinuierlich und merklich steigern.

Neben seiner Lehr- und Referententätigkeit in der Kapellmeisterausbildung in Südtirol, dirigiert Patrick Gruber verschiedene Auswahlorchester, unter anderem seit 2021 die Brass Band Wipptal.

Patrick Gruber ist seit 2019 Verbandskapellmeister-Stellvertreter im Verband Südtiroler Musikkapellen VSM.

2014

1. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

23. Februar
Heldengedenkfeier

27. Februar
Unsinniger Donnerstag: Umzug mit der Grundschule

22. März
Josefikonzert im Kultursaal, erstmals mit Kapellmeister Patrick Gruber

20. April
Osterkonzert im Musikpavillon

27. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

4. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

31. Mai
Sternmarsch 250 Jahre MK St. Pauls

6. Juni
Abendkonzert „WEINkang" (Kellerei St. Michael)

8. Juni
Konzert beim Musikfest in Unterinn

14. Juni
Einzug mit Bischof zur Weihe der renovierten Pfarrkirche von St. Michael

22. Juni
Fronleichnam

29. Juni
Herz Jesu

4. bis 6. Juli
Fahrt nach Kirchdorf/Krems (A)

31. Juli bis 3. August
Jungbläserwochenende auf Matschatsch

9. August
Musikfest

14. August
Konzert beim Musikfest der MK St. Pauls

19. August
Abendkonzert in Girlan (Tannerhof)

12. September
Abendkonzert in St. Michael (Ansitz Thalegg)

19. September
Abendkonzert in St. Michael

28. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag

22. November
Vollversammlung

23. November
Cäciliengottesdienst

29. November
Cäcilienfeier im Gasthaus „Schönegg"

23. Dezember
Weihnachtsfeier

25. Dezember
Weihnachtsmesse in der St.-Josefs-Kirche – mitgestaltet von Ensembles der Kapelle

Unter dem Motto „WEINklang – Klangerlebnis mit Gaumenfreuden“ fand im Juni **2014** in der Kellerei St. Michael Eppan ein besonderer Abend statt. An vier Stationen (Garten, tiefer Keller, Barriquekeller weiß und Barriquekeller rot) konnte das Publikum vier verschiedene Weine verkosten und wurde passend dazu von Ensembles der Bürgerkapelle musikalisch begleitet. Abschließend wurden die Gäste im Hof der Kellerei kulinarisch verwöhnt.

Musikalische Eröffnung von „WEINklang“ vor der Kellerei St. Michael

2015

7. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

22. Februar
Heldengedenkfeier

21. März
Beerdigung des Altmusikanten Josef Paller
Josefikonzert im Kultursaal

5. April
Osterkonzert im Musikpavillon

12. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

3. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

27. Mai
Beerdigung des Altmusikanten Toni Sullmann

5. Juni
„Von Freund zu Freund“, Konzert im Musikpavillon

7. Juni
Fronleichnam

14. Juni
Herz Jesu

Das Klassische Holzbläserquintett im tiefen Keller.

Die Bürgerkapelle machte sich bereits seit längerem Gedanken, inwieweit die Einführung einer historischen Männertracht möglich wäre. Nach mehreren Versuchen fasste die Vollversammlung im November den Beschluss, dieses Vorhaben umzusetzen. Eine Arbeitsgruppe sollte sich um die Verwirklichung kümmern. Mit diesem Tagesordnungspunkt beendete Wilfried Bernard seine zwölfjährige Tätigkeit als Obmann. Zu seinem Nachfolger wurde Alexander Pircher gewählt.

Obmann Wilfried Bernard

Obmann Wilfried Bernard

Wilfried Bernard war von 2002 bis zum Jahr 2014 Obmann der Bürgerkapelle St. Michael Eppan. Mit elf Jahren begann er an der Musikschule Überetsch Oboe zu lernen und trat 1985 der Bürgerkapelle als Mitglied bei. 1996 wurde er in den Vereinsvorstand gewählt und förderte als Jugendleiter gezielt das Interesse von Kindern und Jugendlichen am Erlernen von Musikinstrumenten. Dazu stärkte er unter anderem die Zusammenarbeit mit der Musik- und Grundschule. Ab 1999 war Wilfried Bernard Obmann-Stellvertreter und wurde im November 2002 zum Nachfolger von Obmann Wilfried Trettl gewählt.

Durch die 12-jährige Obmannschaft von Wilfried Bernard zieht sich eine rege Vereinstätigkeit und eine harmonische Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorstand sowie den Kapellmeistern Josef Egger, Josef Fischnaller, Ralf Stefan Troger und dem heutigen Kapellmeister Patrick Gruber.

Unter Obmann Wilfried Bernard nahm die Bürgerkapelle beispielsweise an den Innsbrucker Promenadenkonzerten teil, führte mehrmals den „Großen Österreichischen Zapfenstreich„ auf, spielte ihr erstes „Erlebnis-Kino“-Konzert oder beteiligte sich am Österreichischen Blasmusikfest.

In die Zeit von Obmann Wilfried Bernard fällt Gründung der Jugendkapelle „Happy Music Friends“ im Jahr 2006, aus der sich die heutige Jugendkapelle „Michealer Juka“ entwickelt hat.

Wie sein Vorgänger pflegte Wilfried Bernard regelmäßige Kontakte zum Musikverein Wiesenbank e.V. und zur Stadtkapelle Kirchdorf an der Krems. Abwechselnde Besuche und Gegenbesuche der Musikkapellen hielten die freundschaftlichen Bindungen aufrecht. Beispielsweise fuhr die Bürgerkapelle 2005 nach Wiesenbach, um

24. Juni
Beerdigung von Franz Schwarz, Vater unseres Musikkameraden Michael

24. bis 27. Juli
Jungbläserwochenende auf Matschatsch

1. August
Hochzeitsständchen für Thomas Niedermayr und Marlene Ausserer

8. und 9. August
Musikfest und Feier der 50-jährigen Freundschaft mit MV Wiesenbach

15. August
Einzug und Konzert beim Musikfest in Völs

20. August
Abendkonzert in Dorf Tirol

22. August
Familienausflug Mendel

28. August
Abendkonzert in St. Michael

4. bis 6. August
Fahrt zum Schneckenfest nach Pfaffenweiler (D)

15. August
Abendkonzert in St. Pauls

18. August
Abendkonzert in St. Michael (Ansitz Thalegg)

27. August
Fest zum Micheali-Kirchtag

21. November
Vollversammlung

22. November
Cäciliengottesdienst

28. November
Cäcilienfeier im Gasthof Schönegg

8. Dezember
Mitgestaltung „Sepp-Kerschbaumer-Feier“ in St. Pauls

25. Dezember
Weihnachtswortgottesfeier in der Josefskirche

29. Dezember
Neujahrwünschen bei unterstützenden Mitgliedern und Ehrenmitgliedern

2016

9. Jänner
Beerdigung von Thomas Werth, Sohn unseres Musikkameraden Reinhard

4. Februar
Unsinniger Donnerstag: Umzug mit der Grundschule

6. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

21. Februar
Heldengedenkfeier

19. März
Josefikonzert im Kultursaal

27. März
Osterkonzert

3. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

1. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

21. Mai
Teilnahme am Wertungsspiel in Toblach

29. Mai
Fronleichnam

5. Juni
Herz Jesu

16. Juli
Hochzeitsständchen für Monika Marini und Roland Pichler

28. bis 31. Juli
Jungbläserwochenende auf Matschatsch

6. und 7. August
Musikfest

21. August
Familienausflug Mendel

23. August
Abendkonzert in St. Michael

30. August
Abendkonzert in St. Michael (Ansitz Aichberg)

25. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag

20. Oktober
Beerdigung unseres Ehrenmitglieds Arnold Dellagiacoma

19. November
Vollversammlung

die 40-jährige Freundschaft zu feiern. Unter der Obmannschaft Bernards nahm die Bürgerkapelle am Mandelblütenfest in Sizilien teil und marschierte beim großen Landesfestumzug in Innsbruck zum Tiroler Gedenkjahr 2009 mit. Es wurde das Bezirksmusikfest in St. Michael ausgetragen und die 110-Jahr-Feier der Bürgerkapelle begangen. Auch war St. Michael Austragungsort des 4. Südtiroler Jugendkapellentreffen. Der „Micheali Kirchtig“ wurde 2010 zu einer beliebten frühherbstlichen Festveranstaltung ausgebaut und mit großem Erfolg veranstaltet.
Unter der Obmannschaft von Wilfried Bernard wurde 2014 beschlossen, eine neue „historische“ Männertracht anzuschaffen, für die er sich persönlich ins Zeug legte und für welche eine eigene Arbeitsgruppe den Weg bereitete.
Wilfried Bernard war insgesamt 18 Jahre im Vereinsvorstand der Bürgerkapelle St. Michael Eppan tätig. In den zwölf Jahren seiner Obmannschaft nahm die Kapelle musikalisch und gesellschaftlich als Verein eine sehr positive Entwicklung.
Heute gehört er der Kapelle als Oboist an. Er ist Gebietsvertreter und seit April 2022 Vizeobmann und Kassier im VSM-Bezirk Bozen.

„Von Marsch zu Polka“ war das Motto des Abendkonzertes im Juni **2015** im Musikpavillon. Die Polka „Von Freund zu Freund“ stand Pate für den Namen des Konzertabends. Aus gesundheitlichen Gründen konnte Kapellmeister Patrick Gruber die Leitung des Konzertes nicht übernehmen. Stattdessen stand Christian Graf aus Brixen am Dirigentenpult, der mit der Bürgerkapelle die Stücke einstudiert hatte.

Die „Michealer Altböhmische“ spielt zur Einweihung des neuen Wiesenbachweges auf.

Beim Musikfest im August wurde die 50-jährige Freundschaft mit dem Musikverein Wiesenbach gefeiert. Zu diesem Anlass wurde ein Seitenweg der Bahnhofstraße zum Wiesenbachweg benannt. Am ersten Septemberwochenende weilte die Bürgerkapelle auf Einladung der dortigen Batzenberger Winzerkapelle in Pfaffenweiler bei Freiburg in Baden-Württemberg. Anlass dazu war das jährlich stattfindende weitum bekannte Schneckenfest, an dem die Bürgerkapelle mitwirkte. Die freie Zeit nutzten die Musikantinnen und Musikanten für einen Besuch des nahegelegenen Vergnügungsparks in Rust, eine Kellereibesichtigung und einen kurzen Abstecher nach Colmar ins nahe Frankreich.

Die Bürgerkapelle konzertiert beim traditionellen Schneckenfest in Pfaffenweiler.

Zum ersten Mal überbrachte die Bürgerkapelle, aufgeteilt in vier Gruppen, allen Ehrenmitgliedern und unterstützenden Mitgliedern Glückwünsche zum Jahreswechsel. Dabei wurde ein Konzertmitschnitt des letzten Josefikonzertes überreicht und mit einem Ständchen das Jahr musikalisch abgeschlossen.
Am Josefitag **2016** konnte die Bürgerkapelle im Rahmen des traditionellen Josefikonzertes mit großer Freude ihre neue Männertracht erstmals der Öffentlichkeit vorstellen. Damit endete eine mehrjährige Vorbereitung. Gleichzeitig wechselten die Musikantinnen von der blauen Schürzen auf die goldene Schürze. So präsentiert sich die Bürgerkapelle neu in einem festlichen Gewand.

20. Novemer
Cäciliengottesdienst

21. November
Cäciliafeier im Gasthof „Schönegg“

25. Dezember
Weihnachtswortgottesfeier in der Josefskirche

30. Dezember
Neujahrswünschen bei unterstützenden Mitgliedern und Ehrenmitgliedern

Die neue Männertracht

Seit dem Jahr 2016 hat die Bürgerkapelle St. Michael Eppan eine neue Männertracht. Ausgangspunkt für die Wiedereinführung der historischen Männertracht war ein altes Aquarell.

Das Aquarell des Karl Anton Josef von Lutterotti zu Gazzolis und Langenthal (1793 – 1872) ist um das Jahr 1820 entstanden.
Es trägt den Untertitel „Dorf Eppan“ und „Schloss Boemund“ und befindet sich in Privatbesitz. Daneben haben sich im Ferdinandeum in Innsbruck die Skizzen zum fertigen Aquarell erhalten.

Dargestellt sind zwei Männer und eine Frau in bäuerlicher Tracht vor dem Schloss Boymont. Bei dem Mann in der Mitte handelt es sich um keinen „Hiesigen“, sondern um einen Tschögglberger. Er dürfte ins Tal heruntergekommen sein, um den Weinbauern bei der Weinlese zu helfen. Die von rechts kommende Frau trägt einen Korb, vielleicht ein geflochtenes „Schaffl“, voll Trauben auf ihrem Kopf. Der sitzende Eppaner hält einen „Moster“ in den Händen und zerstampft die Weintrauben in der hölzernen „Zumm“. Er trägt ein weißes Hemd und darüber einen roten Brustfleck, der aber aufgrund seines eigenartigen Randausschnittes auch als Leibl bezeichnet werden könnte. Dieses Kleidungsstück ist nämlich nicht nur mit einem grün eingefassten Randausschnitt am Hals besetzt, sondern besitzt vorne auch noch eine nach unten gehende grüne Verlängerung, welche mit zwei silbernen Knöpfen bestückt ist. Dies würde normalerweise für ein Leibl mit einer vorne farbig eingefassten Knopfleiste sprechen, doch endet diese nach unten gehende Einfassung hier am Quersteg des grünen Hosenträgers. Darüber trägt der Eppaner einen braunen kurzen Rock mit Knöpfen, Stehkragen und Revers, ein sogenanntes „Schölderle“, wie es zu Ende des 18. Jahrhunderts und hauptsächlich im 19. Jahrhundert getragen wurde. Auf dem fertigen Aquarell stellt Lutterotti die Knöpfe schwarz dar, auf der Skizze erscheinen sie jedoch eindeutig silbern. Ein solches „braunes Schölderle auf Unterländlerart mit weißzinnernen Knöpfen“ begegnet uns bereits 1794 in der Fahndungsliste des Mathias Hofer aus St. Michael (Hofer war zusammen mit anderen Überetschern und Unter-

landlern Mitglied der berüchtigten Diebesbande des Joseph Gartner aus Vilpian). Dieses braune „Schölderle“ erinnert an die langen braunen Röcke, wie sie uns auf Votivbildern und Schützenscheiben des 18. Jahrhunderts im Überetsch und Unterland begegnen, und dürfte eine Weiterentwicklung derselben sein.

Der auf dem Aquarell dargestellte Eppaner trägt schwarzlederne Kniebundhosen mit grünen Bundschnüren, welche von grünen v-förmigen Hosenträgern gehalten werden. Die Waden des Dargestellten stecken in dunklen Strümpfen, dazu trägt er schwarze Schuhe. Auf dem Bild ist schwer zu erkennen, um welche Art von Schuhen es sich handelt, doch dürfte der Eppaner an Feiertagen sicher Schnallenschuhe getragen haben. „Ain par Schuech samt Schnalln im Wert von 40 Kreuzer“ hinterließ jedenfalls Michael Thuresan aus St. Michael in seiner Hinterlassenschaft aus dem Jahr 1774.

Links neben dem Mann liegt ein großer weitkrempiger schwarzer Hut, um dessen Gupf ein schwarzes „Schnürl“ läuft.

Dieses „Schnürl“ endet am hinteren Ende in zwei kleinen „Tschoggelen“ (Quasten), die rückwärts von der Hutkrempe fallen. Einen eben solchen „Tschogglhut“ erwähnt Karl Zani in einer seiner vielen Forschungsarbeiten. So wurde am 26. Oktober 1823 einem Eppaner Baumann von einem Tagelöhner „ein großer schwarzer Bauernhut mit einem schwarzseidenen Schnürl per 1 Gulden“ entwendet. Um den Leib trägt der Mann einen Gurt, der zwar auf dem Aquarell nicht deutlich sichtbar ist, dafür aber auf der Vorskizze zum Aquarell eindeutig erkennbar ist.

Im Jahr 2014 wurde, unter der Führung des damaligen Obmannes Wilfried Bernard, eine Arbeitsgruppe gebildet, der auch Martin Weger, Helga Mederle Pardatscher, Rainer Carli, Klaus Pardatscher und Alexander Pircher angehörten. Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich mit der Planung und Ausführung der neuen Männertracht.

Die Arbeitsgruppe Anfang 2016 in der neuen Vereinstracht im Innenhof des Lanserhauses

Die neue Männertracht wurde durch öffentliche und private Gönner ermöglicht, insbesondere durch eine Hinterlassenschaft von Emma Erspamer, Tochter von Josef Erspamer, Schlossermeister und ehemaliger Musikant.

Eine kleine Broschüre beschreibt die neue Männertracht.

2017

4. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

18. Februar
VSM-Bezirksvollversammlung in St. Michael

19. Februar
Heldengedenkenfeier

23. Februar
Unsinniger Donnerstag: Umzug mit der Grundschule

18. März
Josefikonzert

16. April
Osterkonzert im Musikpavillon

Nach längerer Zeit und auf Anregung von Kapellmeister Patrick Gruber entschloss sich die Bürgerkapelle 2016, wieder an einer Konzertwertung teilzunehmen. Es folgte eine intensive Vorbereitung, Teilproben wurden auch mit externen Referenten abgehalten. Die Konzertwertung fand im Kulturzentrum Grand Hotel in Toblach statt. Im beeindruckenden Gustav-Mahler-Saal erspielte sich die Bürgerkapelle einen ausgezeichneten Erfolg. Ein großartiges Erlebnis auch für den jungen Kapellmeister, der von den Musikantinnen und Musikanten herzlich beglückwünscht wurde.

Beim Wertungsspiel in Toblach erzielt die Bürgerkapelle 2016 einen ausgezeichneten Erfolg.

23. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

7. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

10. Juni
„Die Nacht der Solisten" im Ansitz von Wohlgemuth

17. Juni
Fronleichnam

Im Oktober verabschiedete sich die Bürgerkapelle von ihrem langjährigen Kapellmeister und Ehrenmitglied Arnold Dellagiacoma, der im Alter von 86 Jahren verstorben war. Auch eine Abordnung der befreundeten Kapelle aus Wiesenbach erwies ihm die letzte

Ehre. Dellagiacoma leitete neben der Bürgerkapelle über viele Jahre auch die „Michealer Altböhmische“. Diese besteht mittlerweile nicht mehr, da viele ihrer Mitglieder bereits verstorben sind. Heute treffen sich aber nach wie vor einige Musikanten als kleine Gruppe zum gemeinsamen Musizieren.

Der Ansitz von Wohlgemuth bildete im Juni **2017** nach längerer Zeit wieder den Rahmen für ein besonderes Konzertereignis: „Die Nacht der Solisten“. Auf dem Programm standen Werke für Soloinstrument(e) und Blasorchester. Die Soloparts übernahmen ausschließlich Musikantinnen und Musikanten der Bürgerkapelle.

„Die Nacht der Solisten“ im Ansitz von Wohlgemuth

25. Juni
Herz Jesu

27. bis 30. Juli
Jungbläserwochenende Matschatsch

5. und 6. August
Musikfest

20. August
Konzert beim Kirchtag in Durnholz

27. August
Konzert beim Kirchtag in Stern im Gadertal

29. August
Abendkonzert in St. Michael

2. September
Eröffnung Girlaner Kellerfest

15. September
Abendkonzert

17. September
Teilnahme am Trachtenzug beim Oktoberfest in München

22. September
Abendkonzert in St. Michael

24. September
Fest zum Micheali-Kirchtag

28. Oktober
VSM-Blasmusiktage Meran

25. November
Vollversammlung

26. November
Cäciliengottesdienst und -feier in der Kellerei St. Michael

25. Dezember
Weihnachtswortgottesfeier in der Josefskirche

29. Dezember
Neujahrswünschen bei unterstützenden Mitgliedern, Gönnern und Ehrenmitgliedern

2018

3. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

8. Februar
Unsinniger Donnerstag: Umzug mit der Grundschule

18. Februar
Heldengedenkfeier

10. März
Beerdigung des Altmusikanten Roland Pardatscher

17. März
Josefikonzert

1. April
Osterkonzert

8. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

29. April
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

19. Mai
Hochzeitsständchen für Kathrin Terzer und Martin Fink

25. Mai
Abendkonzert in St. Michael

3. Juni
Fronleichnam

10. Juni
Herz Jesu

7. Juli
Hochzeitsständchen für Lisa Amort und Michael Trettl

26. bis 29. Juli
Jungbläsertage Matschatsch

4. und 5. August
Musikfest

9. August
Abendkonzert in Schenna

11. August
Hochzeitsständchen für Christa Meraner und Werner Ortler

17. August
Gemeinschaftskonzert mit der MK St. Pauls (Rathausplatz St. Michael)

18. und 19. August
Familienausflug Mendel

28. August
Abendkonzert in St. Michael (Schloss Freudenstein)

1. September
Eröffnung Paulsner Dorffest

11. September
Abendkonzert in Girlan

30. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag

9. und 10. November
VSM-Dirigentenwerksatt mit Franco Cesarini

25. November
Cäciliengottesdienst und -feier in der Kellerei St. Michael-Eppan

25. Dezember
Weihnachtswortgottesfeier in der Josefskirche: Musikalische Umrahmung

28. Dezember
Neujahrswünschen bei unterstützenden Mitgliedern und Ehrenmitgliedern

2019

12. Jänner
Vollversammlung

Bereits öfters hat sich die Bürgerkapelle an besonderen Initiativen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen beteiligt. Im Oktober fand im Rahmen der Blasmusiktage eine Komponistenwerkstatt unter der Leitung von Thomas Doss statt. Dabei wurden beim Abschlusskonzert im Pavillon des Fleurs im Kurhaus Meran neu entstandene Skizzen und Werke von jungen Südtiroler Komponisten uraufgeführt, die am Tag zuvor bei einer Werkstattprobe gemeinsam einstudiert wurden.

Das Musikjahr endet im November traditionell mit der Cäcilienfeier. Bei einem Festmahl wird gemeinsam mit Ehrengästen und Angehörigen auf das vergangene Jahr angestoßen und es werden verdiente Musikanten geehrt. In den vergangenen Jahren fanden die Cäcilienfeiern im Gasthaus „Schönegg“ statt, das vor einigen Jahren seine Tore geschlossen hat. Eine neue festliche Umgebung konnte in der Kellerei St. Michael gefunden werden. Der Barrique-keller wird in einen Speisesaal verwandelt, ein Catering sorgt für das leibliche Wohl.

Cäcilienfeier in der Kellerei St. Michael-Eppan

Bereits in den Fünfzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts hat die Bürgerkapelle bei sogenannten „Großkonzerten“ gemeinsam mit anderen Kapellen der Gemeinde aufgespielt. Diese Konzerte fanden zu außergewöhnlichen Anlässen oder in besonderem Rahmen statt. Im August **2018** wurde diese Initiative wieder aufgegriffen und die Musikkapelle St. Pauls dazu eingeladen. Der besondere Anlass war die Neugestaltung des Dorfzentrums von St. Michael. An einem lauen Sommerabend genossen zahlreiche Gäste das erste Konzert am verkehrsfreien Rathausplatz. Das Konzert wurde im darauffolgenden Jahr in St. Pauls wiederholt.

2. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

17. Februar
Heldengedenfeier

28. Februar
Unsinniger Donnerstag: Umzug mit der Grundschule

16. März
Josefikonzert im Kultursaal

21. April
Osterkonzert im Musikpavillon

28. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

5. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

Beim Festumzug zum 120-jährigen Bestehen der Bürgerkapelle

Im selben Monat feierte die Bürgerkapelle im Rahmen des Musikfestes ihr 120-jähriges Bestandsjubiläum. Die befreundeten Kapellen aus Wiesenbach und Kirchdorf ließen es sich nicht nehmen, ihre Glückwünsche persönlich zu überbringen.

11. Mai
Gestaltung Abendgottesdienst mit Kirchenchor

17. bis 19. Mai
Fahrt nach Rom, Messgestaltung im Petersdom

25. Mai
Hochzeitsständchen für Patrick Gruber und Franziska Weiss

23. Juni
Fronleichnam

30. Juni
Herz Jesu

25. bis 28. Juli
Jungbläsertage Matschatsch

3. und 4. August
Musikfest

15. August
Festkonzert beim Musikfest in Mals

17. und 18. August
Familienausflug Mendel

23. August
Abendkonzert in St. Michael

29. August
Abendkonzert in Dorf Tirol

6. September
Gemeinschaftskonzert mit der Musikkapelle St. Pauls in St. Pauls

13. September
Abendkonzert in St. Michael (Ansitz Thalegg)

29. September
Fest zum Micheali-Kirchtag

24. November
Cäciliagottesdienst und -feier in der Kellerei St. Michael

8. Dezember
Mitgestaltung „Sepp-Kerschbaumer-Feier" in St. Pauls

25. Dezember
Weihnachtswortgottesfeier in der Josefskirche: Musikalische Umrahmung

28. Dezember
Neujahrswünschen bei unterstützenden Mitgliedern und Ehrenmitgliedern

2020

11. Jänner
Vollversammlung

1. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

20. Februar
Unsinniger Donnerstag: Umzug mit der Grundschule

23. Februar
Heldengedenkfeier

2. August
Musikfest: nur Frühschoppen am Sonntag

Zum fünften Mal fand im November die Dirigentenwerkstatt des Verbandes Südtiroler Musikkapellen statt. Austragungsort war die Musikschule Überetsch in St. Michael. Oberstes Ziel dieser Werkstatt ist es, mit Hilfe eines externen Referenten Kapellmeistern Impulse für die praktische Arbeit mit der Musikkapelle zu geben. Gastreferent war dabei kein geringerer als der weltbekannte Blasorchesterdirigent, Komponist und Pädagoge Franco Cesarini aus der Schweiz. Die Bürgerkapelle stellte sich als Übungskapelle zur Verfügung und ermöglichte es den Teilnehmern, die wertvollen Impulse von Cesarini umzusetzen.

Verdienstmedaille des Landes Tirol

Am 15. August wurde Fähnrich Eduard Spitaler in der Innsbrucker Hofburg mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol geehrt. Diese Auszeichnung erhielt er unter anderem für über 60 Jahre Mitgliedschaft in der Bürgerkapelle, der er 13 Jahre als Obmann vorstand.

Eduard Spitaler erhält die Verdienstmedaille des Landes Tirol.

Im Mai **2019** führte es die Bürgerkapelle für drei Tage nach Rom. Der Musikant Franz Pardatscher hatte den Auftritt in die Wege geleitet. Als damaliger Obmann der Brass Band Überetsch konnte er im Rahmen der Brass Band Italienmeisterschaft in Eppan den Kontakt mit dem Kapellmeister des Petersdoms herstellen. So erhielt die Bürgerkapelle die Möglichkeit, eine Messfeier im Petersdom mitzugestalten. Dazu wurde auch der Kirchenchor St. Michael eingeladen. Dies nahm Pfarrer Christian Pallhuber zum Anlass, die Gläubigen zur Pfarrwallfahrt nach Rom einzuladen, um die Musikanten und den Chor zu unterstützen. Unter der Leitung von

Die Bürgerkapelle gestaltet die Abendmesse im Petersdom mit.

Patrick Gruber und Othmar Trenner wurde die Abendmesse am Samstag im Petersdom würdevoll mitgestaltet. Dabei kamen Werke von Charles Gounod, Anton Bruckner, Ludwig van Beethoven und Jacob de Haan zur Aufführung. Der Gottesdienst wurde von einem römischen Kurienkardinal, Pfarrer Pallhuber sowie drei weiteren Priestern gefeiert. Ein langanhaltender Applaus war der Dank der vielen Mitfeiernden im Petersdom. Mit einem gemeinsamen Gruppenfoto aller 172 Teilnehmerinnen und Teilnehmer endete das besondere Ereignis im Vatikan. Ein interessantes Rahmenprogramm mit Besichtigungen in Orvieto und dem Vatikan in Rom machte diesen Ausflug für alle zu einem einzigartigen Erlebnis.

Gruppenfoto aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Romreise 2019

Eine Woche später stand ein weiteres besonderes Ereignis auf dem Kalender: die Hochzeit von Kapellmeister Patrick Gruber in Lana. Die Braut Franziska Weiss ist Musikantin der Bürgerkapelle Lana. Beide Kapellen spielten gemeinsam nach dem Gottesdienst einige flotte Märsche. Ein Höhepunkt war am Abend nach dem Festmahl das „Musigstandl" für das Brautpaar: Bei einem Dirigentenwettbewerb vor einer hochkarätigen Fachjury musste das Brautpaar seine Fähigkeiten bewerten lassen. Natürlich konnte die Braut Franziska am meisten überzeugen.

22. und 23. August
Jungbläsertage Matschatsch

8. September
Abendkonzert in St. Michael

15. September
Abendkonzert in St. Michael

27. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag

23. Oktober
Empfang von Alfred Gusenbauer, ehem. Österr. Bundeskanzler, am Rathausplatz

2021

5. Juni
Fronleichnam: mitgestaltet von Ensembles

13. Juni
Herz Jesu: mitgestaltet von Ensembles

17. Juni
Vollversammlung in der Raiffeisenhalle

18. Juni
Abendkonzert in St. Michael, gestaltet durch Ensembles

26. Juni
Hochzeitsständchen für Stefanie Raifer und Manuel Telser

8. August
Musikfest: Frühschoppen

27. August
Abendkonzert in Frangart

7. September
Abendkonzert in St. Michael

26. September:
Fest zum Micheali-Kirchtag

27. November
Cäcilienkonzert in der Pfarrkirche St. Michael

4. Dezember
Beerdigung von Anna Pliger Weger, Mutter unseres Musikkameraden Martin

8. Dezember
100 Jahre Pfarrei St. Michael: Ständchen nach dem Pfarrgottesdienst

25. Dezember
Weihnachtswortgottesfeier in der Josefskirche: Musikalische Umrahmung

30. Dezember
Neujahrswünschen bei unterstützenden Mitgliedern und Ehrenmitgliedern

Den Wert der Bürgerkapelle neu erfahren

Ausgangssperren, Masken, Tests und Impfungen: Die Corona-Pandemie brachte das kulturelle und gesellschaftliche Leben vorübergehend zum Stillstand. Dennoch nutzte die Bürgerkapelle alle Möglichkeiten, um zu proben und zu musizieren.

Die Jahre 2020 und 2021 gehen als eine besondere Zeit in die Geschichtsbücher ein. Anfang März 2020 musste die Bürgerkapelle ihre Vereins- und Probentätigkeit plötzlich einstellen – zwei Wochen vor dem jährlichen Josefikonzert!
Am 9. März verordnete der italienische Ministerpräsident Giuseppe Conte mit einem bisher beispiellosen Schritt einen landesweiten „Lockdown". Erst nach zwei Monaten wurden die Maßnahmen schrittweise gelockert.

Mit der Schutzmaske zur Probe

Im Juni begann die Bürgerkapelle wieder mit den Proben in kleineren Gruppen. Die Musikantinnen und Musikanten mussten Sicherheitsabstände einhalten, beim Betreten des Probelokals die Körpertemperatur messen und die Hände desinfizieren. Die vorgeschriebene Schutzmaske durfte erst am Sitzplatz abgenommen werden.
Ab August fanden die ersten Gesamtproben in geeigneten Räumlichkeiten der Kellerei St. Michael-Eppan statt.
Die musikalischen Auftritte waren sehr begrenzt. Leider konnte die Bürgerkapelle im gesamten Jahr 2020 auch keine kirchlichen Anlässe umrahmen, kleinere Musikgruppen gestalteten Sterbegottesdienste mit.
Anstelle des Musikfestes veranstaltete die Bürgerkapelle aufgrund der strengen Auflagen einen Frühschoppen. Der Festplatz wurde eingezäunt und wer zum Fest kam, wurde zu den reservierten Tischen geleitet. Ein Ausschank an der Theke war nicht möglich. Trotz der strengen Sicherheitsbestimmungen nahmen viele Bürgerinnen und Bürger das Angebot dankend an, um wieder ein bisschen „Freiheit" zu genießen.
Im September gab die Bürgerkapelle zwei Abendkonzerte im Pavillon von St. Michael Eppan. Kurz darauf war aber schon wieder Schluss. Die Proben wurden Ende September erneut eingestellt. Im Oktober spielte eine kleine Musikgruppe noch beim Empfang des ehemaligen österreichischen Bundeskanzlers Alfred Gusenbauer am Rathausplatz.

Machen, was möglich ist

Die erneute Zwangspause dauerte bis weit in das neue Jahr 2021 hinein, das Vereinsleben stand still. Im April erörterte der Ausschuss einen möglichen Neustart, sofern es die Sicherheitsauflagen zuließen, und informierte Anfang Mai in einem Online-Meeting über die Zukunftspläne.
Die strengen Corona-Auflagen erlaubten nur Proben in beschränkter Teilnehmerzahl. Die Kapelle wurde in vier Gruppen aufgeteilt, welche ab Mitte Mai ein besonderes Konzertprogramm einlernten.
Um an den Proben teilzunehmen, brauchte es einen gültigen Corona Impf- oder Genesungsnachweis bzw. einen gültigen negativen Coronatest, der vor der Probe kontrolliert wurde. Trotz der strengen Regeln hatten die Musikantinnen und Musikanten Spaß am Musizieren. Sogar neue Musikbegeisterte nahmen an den Proben teil.

Kapellmeister Patrick Gruber hatte die schwierige Aufgabe, eine geeignete Literatur zu finden. Doch Komponisten und Musikverlage hatten sich in der Coronazeit etwas einfallen lassen: Sie schrieben viele ursprünglich für großes Blasorchester komponierte Werke für flexible Ensemblebesetzungen um. Dabei wurde nicht für eine fixe Ensemblebesetzung arrangiert, sondern jede Stimme kann flexibel besetzt werden, egal ob mit Holz- oder Blechbläsern.

Konzert in kleinen Gruppen während der Corona-Pandemie

Dank des digitalen Fortschritts konnten die Musikstücke nach erfolgter Bezahlung schnell und einfach aus dem Internet heruntergeladen und für die gewünschte Besetzung ausdruckt werden.

Das einstudierte Programm wurde Mitte Juni 2021 im Rahmen eines Abendkonzertes im Pavillon von vier Musikgruppen aufgeführt.

Zutritt zum abgesperrten Pavillonbereich erhielt nur Publikum, das sich namentlich registrieren ließ und einen Corona-Pass vorweisen konnte.

Ein wertvoller Verein

Andere musikalische Auftritte waren im Frühsommer kaum möglich. Die Fronleichnam- und Herz-Jesu-Prozessionen wurden jeweils von einer kleinen Musikgruppe mitgestaltet.

Auch die für Jänner geplante Jahresvollversammlung konnte aufgrund der Sicherheitsauflagen erst im Juni in der Raiffeisenhalle abgehalten werden. Die anstehenden Neuwahlen wurden auf das kommende Jahr verschoben.

Statt des üblichen Musikfestes gab es einen Frühschoppen mit strengen Corona-Auflagen.

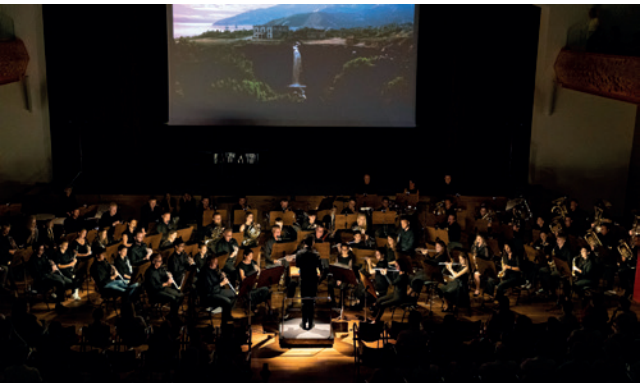
Auch 2021 veranstaltete die Bürgerkapelle im August wieder einen Frühschoppen anstelle des zweitätigen Musikfestes. Im August war wieder das Konzertieren mit der gesamten Kapelle im Freien möglich. In geschlossenen Räumen blieb es nach wie vor schwierig. Wegen der Sicherheitsbestimmungen gestaltete die Bürgerkapelle im November anstelle des traditionellen des Cäcilien-Gottesdienstes ein Cäcilienkonzert in

der Pfarrkirche. Dabei konnte die Kapelle den gesamten Altarraum für sich nutzen. Schutzmasken waren weiterhin verpflichtend, nur die Musikantinnen und Musikanten konnten diese an ihren Sitzplätzen abnehmen. Trotzdem fanden sich viele Kirchenbesucher zum Konzert ein und viele verfolgten es zu Hause über den YouTube-Kanal der Pfarrei. Die Cäcilienfeier konnte hingegen noch nicht abgehalten werden.

Die zwei Coronajahre 2020 und 2021 als die Höhepunkte der Pandemie bleiben als eine Zeit neuer Herausforderungen und Entbehrungen Erinnerung. Die Bürgerkapelle blieb so weit als möglich aktiv und nutzte alle Chancen zum Musizieren. Gleichzeitig machte die Coronakrise spürbar, wie wertvoll und sinnvoll eine Vereinsgemeinschaft wie die einer Musikkapelle ist.

Anstelle des traditionellen Cäcilien-Gottesdienstes gab die Bürgerkapelle ein Kirchenkonzert.

Anfang des Jahres **2022** begann die Bürgerkapelle mit der Vorbereitung für das Josefikonzert in der Hoffnung, es wieder spielen zu können. Anfänglich fanden Teilproben statt. Ab Mitte Februar wurde im Probelokal eine neue Belüftungsanlage installiert, sodass wieder Vollproben möglich waren. Das Konzert stand unter dem Motto „Orient und Okzident" – die faszinierenden Gegensätze beider Kulturräume machte der Kapellmeister zum Thema des Konzertes. Dabei stand auch eine Uraufführung des jungen Südtiroler Komponisten Lukas M. Gasser auf dem Programm: An Overture in April. Der Kultursaal war bis auf den letzten Platz besetzt – nach zwei ausgefallenen Jahreskonzerten für alle ein besonderes Erlebnis.



Das Konzert „Erlebnis Kino" war ein großer Erfolg.

Im Juni folgte ein weiterer musikalischer Höhepunkt: „Erlebnis Kino". Dieses Konzert war bereits für das Jahr 2020 geplant und konnte jetzt nachgeholt werden. Es sollte an den Erfolg des ersten Filmmusikkonzertes aus dem Jahr 2010 anknüpfen. Besonders war, dass diesmal auch die Jugendkapelle mitwirkte. „Erlebnis Kino" wurde an zwei Abenden vor begeistertem Publikum aufgeführt. Für viele Jungmusikantinnen und Jungmusikanten war es der erste Auftritt vor Publikum – ein unvergessliches Erlebnis.

Begeisterte Konzertbesucher verewigen sich nach dem Konzert an der Fotowand.

2022

15. Jänner
Vollversammlung

24. Februar
Unsinniger Donnerstag: Umzug mit der Grundschule

19. März
Josefikonzert im Kultursaal

17. April
Osterstandkonzert am Rathausplatz

12. April
Beerdigung von Elisabeth Hanni Spitaler, Frau unseres Ehrenmitglieds Eduard

1. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

11. Mai
VSM-Stabführerfortbildung: Teilnahme als Übungskapelle (Pavillon St. Michael)

14. Mai
Vereinsessen in der Kellerei St. Michael Eppan

10. Juni
Beerdigung des Altmusikanten Anton Meraner

10. und 11. Juni
Filmmusikkonzerte zusammen mit Jugendkapelle

17. Juni
Beerdigung des Altmusikanten Richard Tetter

18. Juni
Fronleichnam

26. Juni
Herz Jesu

13. Juli
Beerdigung unseres Musikkameraden Stefan Trebo

21. bis 24. Juli
Jungbläsertage

30. und 31. Juli
Musikfest

15. August
Festkonzert und Umzug in Wolkenstein

30. August
Abendkonzert in St. Michael

3. September
Eröffnung Paulsner Dorffest

9. September
Abendkonzert in Girlan, Tannerhof

16. September
Abendkonzert in St. Michael

20. September
Beerdigung von Karl Weger, Vater unseres Musikkameraden Martin

25. September
Ständchen zum Micheali-Kirchtag

30. September
Beerdigung des Altmusikanten Bruno Profanter

20. Oktober
Beerdigung von Rudolf Spitaler, Vater unseres Musikkameraden Norbert

29. Oktober
Herbstwanderung mit Vereinstörggelen, Burg Hocheppan

21. November
Beerdigung von Johanna Ambach Pietra, Mutter unseres Musikkameraden Philipp

26. November
Cäcilienkonzert in der Pfarrkirche mit anschließender Feier in der Kellerei St. Michael

30. Dezember
Neujahrswünschen bei unterstützenden Mitgliedern und Ehrenmitgliedern

2023

14. Jänner
Vollversammlung

4. Februar
Musikball in der Raiffeisenhalle

16. Februar
Unsinniger Donnerstag: Umzug mit der Grundschule

18. März
Josefikonzert im Kultursaal

9. April
Osterstandkonzert am Rathausplatz

16. April
Musikalischer Einzug mit den Erstkommunikanten

7. Mai
Florianifeier mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael

21. Mai
75 Jahre Verband Südtiroler Musikkapellen; Festakt in Bozen/Waltherplatz

9. Juni
Festkonzert zum 125-jährigen Bestandsjubiläum im Kultursaal

Kurz darauf verbreitete sich die Nachricht vom Tod des Musikkameraden Stefan Trebo wie ein Lauffeuer. Der Schock saß tief. Vor kurzem wurde noch der Erfolg des Filmmusikkonzertes gemeinsam gefeiert, und nun hatte die Kapelle die schwere Aufgabe, ihn zur letzten Ruhe zu geleiten.
Das Jahr 2022 geht als Jahr der Gegensätze in die Chronik der Bürgerkapelle ein: voll Freude über die gelungenen Konzerte im vollbesetzten Kultursaal, kurz darauf voll von Trauer beim Abschied von Stefan Trebo. Mit dem Cäcilienkonzert „Mosaik der Gefühle“ sollten diese Emotionen nochmals musikalisch verarbeitet werden. Es fand Ende November in der Pfarrkirche statt.

Einladungskarte für das Cäcilienkonzert „Mosaik der Gefühle“

Die Bürgerkapelle im Jubiläumsjahr 2023

BÜRGERKAPELLE
ST. MICHAEL EPPAN

Neues Logo zum 125. Geburtstag

Gleich doppelt gefeiert wurde beim „Michealer Musigball“ im Februar. Zum einen bildete er den Auftakt zum 125. Jubiläumsjahr der Bürgerkapelle, zum anderen feierte der Musikball seinen 100. Geburtstag. Im Jahr 1923 findet sich im Gemeindeblatt erstmals eine öffentliche Einladung zum Musikball, damals noch im Gasthof „Goldene Sonne“. Höhepunkt war wieder die traditionelle Balleröffnung: Gemeinsam mit Ballkönigin Ulrike Gurschler Huber und den zahlreichen Ballbesucherinnen und Ballbesuchern aus nah und fern erhob Obmann Alexander Pircher das Glas auf die Jubelkapelle.
Einen weiteren Grund zur Freude gab es kurz darauf bei der jährlichen Vollversammlung des VSM-Bezirkes

Obmann Alexander Pircher und die Jugendleiter Jakob Falser und Lorenzo Villotti nehmen den Bezirksförderpreis entgegen.

Bozen. Die Bürgerkapelle wurde mit dem Bezirksförderpreis 2023 für das Konzertprojekt „Erlebnis Kino“ ausgezeichnet. Nach mehreren Bewerbungen für verschiedene Projekte in der Vergangenheit gelang es, die begehrte Auszeichnung als Anerkennung für innovative Ideen zu erhalten.

Josefikonzert im Jubiläumsjahr

Den musikalischen Höhepunkt des Jahres bildete das traditionelle Josefikonzert im März. Ein besonderes Konzertprogramm zum Jubiläum sollte die Lebendigkeit der Blasmusik unterstreichen und die vielfältigen Möglichkeiten eines modernen Blasorchesters aufzeigen. Kapellmeister Patrick Gruber zündete – zur Freude des Publikums im vollbesetzten Kultursaal – ein wahres Feuerwerk an stilistischer Vielfalt.

Bald darauf erreichten die Bürgerkapelle traurige Nachrichten aus Wiesenbach in Bayern. Kurz nach seinem 98. Geburtstag verstarb am 22. März das langjährige Ehrenmitglied Philipp Dreher. Er war zusammen mit Robert Meraner der Begründer der Freundschaft zwischen den beiden Kapellen. Sein fröhliches und offenes Wesen bei zahlreichen Begegnungen bleibt in angenehmer Erinnerung. Eine Abordnung der Bürgerkapelle samt Vereinsfahne nahm an der Beerdigung in Wiesenbach teil.

Das Jubiläum der Bürgerkapelle war auch für die Jugendkapelle Ansporn, ein besonderes Konzert vorzubereiten.

Das Muttertagskonzert fand im Mai unter der Leitung von Karin Hanny im Musikpavillon von St. Michael statt. Höhepunkt dabei war die Uraufführung der eigens für die „Michealer Juka“ komponierten Ouvertüre „Stemons“ von Jakob Augschöll. Voll Begeisterung konnte der musikalische Nachwuchs einen gelungenen Beitrag zum Jubiläumsjahr leisten.

Die Jugendkapelle unter der Leitung von Karin Hanny beim Muttertagskonzert am 13. Mai

Am 21. Mai nahm die Bürgerkapelle an der 75-Jahr-Jubiläumsfeier des Verbandes Südtiroler Musikkapellen in Bozen teil. Zu einem besonderen Abend wurde das Jubiläumskonzert im Juni im Kultursaal. Dabei gab es ein Wiedersehen mit allen ehemaligen Kapellmeistern der Bürgerkapelle der vergangenen 35 Jahre, die jeweils ein Konzertwerk aus ihrer aktiven Zeit zur Aufführung brachten. Für das Publikum war es gleichzeitig ein kurzweiliger Rückblick auf die letzten Jahrzehnte der Vereinsgeschichte. Im Rahmen des Konzertes wurde neben dem neuen Vereinslogo auch die Chronik über die letzten 25 Jahre der Bürgerkapelle vorgestellt. Neben den Vereinstätigkeiten im Jahreslauf sind noch weitere Veranstaltungen zum Jubiläum geplant.

Dazu gehört das Jubiläumsfest mit großem Festumzug durch das Dorfzentrum Anfang August. Weiters stehen als Abschluss des Jubiläumsjahres die im Ausland tätigen Solisten der Bürgerkapelle auf der Bühne des Kultursaales.

Jubiläumsfoto der Bürgerkapelle am Ostersonntag, den 9. April

Der Ausschuss der Bürgerkapelle, von links: Jakob Falser, Thomas Hanni, Alexander Pircher, Franz Pardatscher, Patrick Gruber, Martin Weger, Helga Mederle, Lorenzo Villotti, Lisa Amort, Michael Trettl, Kathrin Terzer, Georg Kofler, Hannes Spitaler

Die Ehrenmitglieder Konrad Schwarz, Michael Eisenstecken, Franz Lun, Franz Lintner und Eduard Spitaler

Fähnrich Christian Tribus und Fahnenpatin Anni Lintner

Eppan Blech mit Erwin Gramm, Martin Fink, Rainer Carli, Alexander Pircher und Franz Pardatscher

Böhmische, erste Reihe von links: Philipp Pietra, Franz Pardatscher, Erwin Gramm, Lisa Amort, Michael Trettl. Hintere Reihe: Jakob Falser, Florian Vikoler, Martin Fink, Norbert Spitaler, Manfred Meraner, Alexander Pircher

Die Michealer Juka, vierte Reihe von links: Markus Spitaler, Alexander Buratti, Laurin Meraner, Hannes Carli, Lorenz Spitaler; dritte Reihe von links: Andrej Hanni, Fabian Matthias Plazotta, Hannes Gramm, Lukas Weitgruber, Andreas Pardatscher, Benjamin Schwarz, Benedikt Deluggi, Thomas Anton Plazotta, Raphael von Gelmini; zweite Reihe von links: Victoria Werth, Isabel Warasin, Hannes Critelli, Johann von Wohlgemuth, Nina Maria Verant, Laurenz Simonini, Matthias Spitaler; erste Reihe sitzend: Laura Warasin, Lena Donat, Tessa Putzer, Maren Spitaler, Nadine Bernard, Josefine Ebner, Evi Profanter, Lisa Tschager; stehend links: Karin Hanny, Franziska Tribus, Annalena Weger, Leonie Meraner; stehend rechts: Sophie Federer, Jakob Falser, Lorenzo Vilotti, Hannah Tribus, Lukas Bernard, Alex Nocker; es fehlt: Gabriel Viglianti

Flöte
Hannah Lemayr, Hannah Tribus, Karin Hanny, Christa Meraner, Maria Spitaler, Annalena Weger, Melanie Rebecchi, es fehlt: Anna Trebo

Klarinette
Christian Bertignol, Elias Lemayr, Georg Carli, Leonie Meraner, Manuel Bernard, Lisa Amort, Christian Micheluzzi, Kathrin Terzer, Michael Trettl, Lorenzo Villotti, es fehlt: Sophie Pardatscher

Oboe/Fagott
Wilfried Bernard, Franziska Tribus, Wilfried Trettl

Saxophon
Anna Todesco, Nadja Anderlan, Lisa Tschager, Alex Nocker, Lorenz Pardatscher, Christian Koppelstätter, es fehlt: Sabine Daniel

Hohes Blech
Philipp Pietra, Franz Pardatscher, Jonas Wilhalm, Anton Walter, Alex Weger, Erwin Gramm, Ruben Pratissoli, Hannes Spitaler, Anna Wilhalm, es fehlen: Eva Knoll, Felix Trebo

Posaune
Thomas Niedermayr, Thomas Hanni, Thomas Anton Plazotta, Florian Spitaler, Georg Kofler, Hannes Gramm

Horn
Florian Vikoler, Katharina Mair, Lukas Bernard, Stefanie Raifer, Martin Fink

Euphonium
Manfred Meraner, Alexander Pircher, Benedikt Deluggi, Markus Spitaler, Norbert Spitaler, Klaus Pardatscher, Raphael von Gelmini

Tuba
Martin Weger, Christoph Gramm, Rainer Carli

Schlagzeug
Jakob Falser, Helga Mederle, Laurin Meraner, Alexander Buratti, Lorenz Spitaler, Hannes Carli, Dietmar Meraner, Werner Ortler

Fähnrich und Marketenderinnen
Christian Tribus, Julia Wieser, Judith Weger, Vera Oberrauch, Nadia Ortler

Programm des Jubiläumskonzertes

Jubiläumskonzert „125 Jahre Bürgerkapelle St. Michael Eppan“ am 9. Juni im Kultursaal von St. Michael Eppan mit den ehemaligen Kapellmeistern Gottfried Veit, Josef Egger, Josef Fischnaller, Ralf Stefan Troger und Kapellmeister Patrick Gruber.

Jubiläumsfanfare
75 Jahre VSM
Tobias Psaier

Schloß Tirol
Romantisches Tongemälde für Blasorchester
Gottfried Veit

Musik über ein altes Soldatenlied
Thema – Adagietto – Menuett – Rondino
Paul Kühmstedt

Liberty Fanfare
John Williams
Arr. Peter WesenAuer

Suite from Hymn of the Highlands
1. Ardross Castle
Philip Sparke

Windows of the World
1. Amazonia
Peter Graham

Josefikonzerte von 1998 bis 2023

Das Josefikonzert ist das Jahreskonzert der Bürgerkapelle und hat eine lange Tradition. Belegt ist, dass zumindest bereits 1946 die damalige Musikkapelle am 19. März, dem Josefitag, ein Platzkonzert gab. Darauf verweist die Festschrift „100 Jahre Bürgerkapelle St. Michael Eppan 1898-1998“, in der die Geschichte des „Josefikonzert“ aufgezeigt wird.

Josefikonzert 1998
„Centennial“ – Konzertmarsch von Piet Swert, „Golden Jubilee“ Konvertouvertüre von Alfred Reed, „Das Portrait“ – Peter-Anich-Musik von Gottfried Veit, „Pathetique“ (Uraufführung) von Thomas Doss, „Kärntner Liedermarsch“ von Anton Seifert, „Bei uns in Tirol“ von Florian Pedarnig, „Cordilleras de los Andes“ Von A. Malando/K. Vlak, „That's a Plenty“ für Blechbläserquintett und Blasorchester von Bert A. Williams.

Josefikonzert 1999
„A Festival Prelude“ von Alfred Reed, „A little Concert Suite“ von Alfred Reed, „Concertino für Klarinette und Orchester” von Carl Maria von Weber, „Lachische Sonne“ von Evzen Zàmecnik, „Slavischer Tanz Nr. 8“ von Antonin Dvorák, „Flashing winds“ von Jan Van der Roost, „Italienische Lustspiel Ouvertüre“ von Ted Huggens, „Reflections of this time“ von Ted Huggens, „Andrew Lloyd Webber: A Symphonic Portrait“ arr. Jerry Nowak.

Josefikonzert 2000
„Centennial Spirit“ von James Curnow, „First Suite in Es” von Gustav Holst, „Rondo aus dem Hornkonzert in Es-Dur, KV 417“ von W.A. Mozart, „Titanic“ von Stephan Jaeggi, „Pomp and Circumstance No. 1“ von Edward Elgar, „Convent Garden“ von Peter Wesenauer, „Puszta“ von Jan Van der Roost, „Pique Dame“ Ouvertüre von Franz v. Suppè.

Josefikonzert 2001
„Einzug der Gäste auf Wartburg“ von Richard Wagner, „Giovanna d'Arco“ Ouvertüre von Giuseppe Verdi, „Konzert für Klarinette“ von Kees Vlak, „Dynamic Ouvertüre“ von Franco Cesarini, „Leichte Kavallerie“ Ouvertüre von Franz v. Suppè, „Musik über ein altes Soldatenlied“ von Paul Kühmstedt, „Enjoy the Music“ von Thomas Doss, „Indiana Jones Selection“ von John Williams.

Josefikonzert 2002
„L'Italiana in Algeri“ Ouvertüre von Gioacchino Rossini, „Airs de Ballet d'Ascanio” für Flöte und Blasorchester von Charles Camille Saint-Saëns, „L'Arlesienne Suite No. 2” von Georges Bizet, „Arsenal“ Konzertmarsch von Jan Van der Roost, „Concert Prelude“ von Philip Sparke, „Alpina Saga“ von Thomas Doss, „Blumenwalzer“ von Peter I.Tschaikowsky.

Josefikonzert 2003
„The Hounds of Spring“ Konzertouvertüre von Alfred Reed, „Wolfgang Amadè” von Hermann Regner, „Reflexionen” für Chor und Blasorchester von Albert Häberling, „Entry March of the Boyars“ Marsch von Johan Halvorsen, „Die schöne Galathee“ Ouvertüre von Franz v. Suppè, „Largo al Factotum“ Solo für Tuba von Gioacchino Rossini, „Star Wars Saga“ von John Williams.

Josefikonzert 2004
„Montana Fanfare“ von Thomas Doss, „Bildnis einer Stadt“ von Philip Sparke, „Dynamic Winds“ von Johan Nijs, „Music for a Solemnity“ von Jan de Haan, „Clari-Fun-Key“ Solo für Klarinette von Gilbert Tinner, „El Cumbanchero“ von Rafael Hernández, „Marsch für Sven Olaf“ von Gert Buitenhuis.

Josefikonzert 2005
„Liberty Fanfare“ von John Williams, „Tatarische Tänze” von Elena Roussanova Lucas, „Danse Diabolique“ von Joseph Hellmesberger“, „Hategana“ 3. Rumänischer Tanz von Karol Pádivý, „Ceremonial Marsch“ von Jan van der Roost, „Pegasus“ Fantasie von Gisbert Näther, „Band Fever“ von Otto M. Schwarz, „Merry-go round“ von Philip Sparke.

Josefikonzert 2006
„ConZEnSus“ von Jan Van der Roost, „Theatre Music“ von Philip Sparke, „Der blaue Planet“ von Kurt Gäble, „Second Suite in F“ von Gustav Holst, „Crescendo“ von Klaus-Peter Bruchmann, „Les Misérables“ Musical von Claude Michel Schönberg, „Unter der Admiralsflagge“ Konzertmarsch von Julius Fucik.

Josefikonzert 2007
„The Flag Parade“ von John William, „CoBra” Musik über 4 Gemälde von Jan Bosveld, „Concertino für 4 Hörner und Blasorchester“ von Heinrich Hübler, „Gemach, gemach!“ Konzertmarsch von Markus Silbernagl, „The sword and the crown“ von Edward Gregson, „Robin Hood“ Filmmusik von Michael Kamen, „Simoraine“ Quick March von Clive Barraclough.

Josefikonzert 2008
„Festmusik der Stadt Wien“ von Richard Strauss, „Pathetique“ von Thomas Doss, „Mirabel“ (Uraufführung) von Josef Bernhard, „Jubelhymnus“ (Uraufführung) von Gottfried Veit, „The Olympic Spirit“ von John Williams, „Noah’s Ark“ von Bert Appermont, „Bohemian Rhapsody“ von Freddie Mercury, „Don Quixote“ Marsch von Theo Rupprecht.

Josefikonzert 2009
„Martenizza” Frühlingsouvertüre von Piet Swerts, „A choral for a solemn occassion” von Marc van Delft, „Xenia Sarda“ von Hardy Mertens, „Jojoba“ für Solo-Horn und Blasorchester von Florian Bramböck, „March of the mounted arms“ von Gert Buitenhuis, „Tirol 1809“ von Sepp Tanzer, „Mozart!” Musical von Michael Kunze/Sylvester Levay, „In Treue fest” Konzertmarsch von Carl Teike.

Josefikonzert 2010
„Ouvertüre Allemande“ von Thomas Doss, „Jenseits des Lichtes“ von Armin Kofler, „Konzert Nr. 2 für Klarinette und Blasorchester“ von Alois Wimmer, „Jenseits von Afrika“ Filmmusik von John Barry, „Suite from Hymn of the Highlands“ von Philip Sparke, „Batman“ Filmmusik von Danny Elfman & Prince, „Zeman Polka“ von Jaroslav Zeman.

Josefikonzert 2011
„Limelight Fanfare“ von Jan Van der Roost, „Saga Candida” von Bert Appermont, ““oncertino für Tuba und Blasorchester” von Carlos Marques, „Marche Americana“ Konzertmarsch von Søren Hyldgaard, „Das Phantom der Oper“ Musical von Andrew Lloyd Webber, „Songs of the Wizz“ von Quincy Jones/Charlie Smalls, „Hoch Eppan!“ Konzertmarsch von Armin Kofler und Jul Bruno Laner.

Josefikonzert 2012
„Olympic Fanfare and Theme“ von John Williams, „Symphonie Nr. 1 – Der Herr der Ringe” von Johan de Meij, „El Batallón de los zapatos rotos“ Pasodoble von Bart Picqueur, „Impressions of Sax“ für Altsaxophon und Blasorchester von Martin Rainer, „American Symphony“ von Michael Kamen, „Rhapsody in Blue“ von George Gershwin.

Josefikonzert 2013
„...Go“ Eröffnungsmusik von Samuel R. Hazo, „Villanelle“ Solo für Horn und Blasorchester von Paul Dukas, „The sunken village“ von Philip Sparke, „Army of the Nile“ Quick March von Kenneth J. Alford, „Fortuna Imperatrix Mundi“ von Carl Orff, „Elisabeth“ Musical von Silvester Levay, „Ålm“ von Armin Kofler, „Muzikantumpolka“ von Jaroslav Zeman.

Josefikonzert 2014
„Fanfare and Flourishes“ von James Curnow, „English Folk Song Suite” von Ralph Vaughan Williams, „Of Castles and Legends” von Thomas Doss, „Embuscade” von Jérome Naulais, „Artemis” Konzertmarsch von Jan Van der Roost, „Images of a City” von Franco Cesarini, „October” von Eric Whitacre, „Birdland” von Joe Zawinul.

Josefikonzert 2015
„Exultation” von Philip Sparke, „Green Hills Fantasy” von Thomas Doss, „Colours” von Roger Cichy, „Golden Eagle” Konzertmarsch von Alfred Reed, „Buckaroo Holiday & Hoe Down” aus dem Ballett Rodeo von Aaron Copland, „Dusk” von Steven Bryant, „An American in Paris” von George Gershwin.

Josefikonzert 2016
“Jubelklänge” Marsch von Ernst Uebel, „Festa!“ Elliot A. del Borgo, „Clarinet Concerto” von Satoshi Yagisawa, “Chorale and Shaker Dance” von John P. Zdechlick, “Alternances” von André Waignein.

Josefikonzert 2017
„Omisoka” Ouvertüre von Itaru Sakai, „Symphonic Metamorphosis” von Philip Sparke, „Irish Tune from County Derry” von Percy A. Grainger, „Downtown Divertimento” von Johan de Meij, „Musical Daens Suite” von Dirk Brossé.

Josefikonzert 2018
„Canzun” von Oliver Waespi, „Die schöne Helena“ Ouvertüre von Jacques Offenbach, „From a Fairy Tale“ von Alexander Comitas, „Pilatus: Mountain of Dragons” von Stefen Reineke, „Indiana Jones Selection” Filmmusik von John Williams.

Josefikonzert 2019
„Eine Nacht in Venedig” Ouvertüre von Johann Strauss, „Duettino“ für 2 Querflöten und Blasorchester von Franz Albert Doppler, „Puszta“ von Jan Van der Roost, „Life Dances“ von William Himes, „West Side Story“ Musical von Leonard Bernstein, „First Suite for Band“ von Alfred Reed.

Josefikonzert 2022
„Salute to a Hero“ Fanfare von Philip Spare, „An Ouverture in April” (Uraufführung) von Lukas M. Gasser, „That’s a Plenty“ für Blechbläserquintett und Blasorchester von Bert A. Williams, „Orient et Occident“ Grande Marche op. 25 von Charles Camille Saint-Saëns, „Ikaruga” von Tetsunosuke Kushida, „Lawrence von Arabien” Filmmusik – Ouvertüre von Maurice Jarre.

Josefikonzert 2023
„Gavorkna Fanfare“ von Jack Stamp, „Golden Jubilee“ Konzertouvertüre von Alfred Reed, „Prelude, Siciliano und Rondo“ Suite von Malcom Arnold, „Galileo“ Konzertmarsch von Thomas Doss, „Windows of the World“ von Peter Graham, „El Cumbanchero“ von Rafael Hernández.

Die Bürgerkapelle in den letzten 25 Jahren

Obmänner

Wilfried Trettl	1990 – 2002
Wilfried Bernard	2002 – 2014
Alexander Pircher	seit 2014

Kapellmeister

Gottfried Veit	1988 – 1998
Josef Egger	1998 – 2003
Josef Fischnaller	2004 – 2005
Ralf Stefan Troger	2006 – 2013
Patrick Gruber	seit 2014

Ehrenmitglieder

Josef Kössler +
Robert Meraner +
Paul Nocker +
Fritz Prossliner +
Arnold Dellagiacoma +
Hans Meraner +
Philipp Dreher +
Michael Eisenstecken
Franz Lintner
Franz Lun
Eduard Spitaler
Konrad Schwarz

Marketenderinnen

Veronika Pichler	1987 – 2001
Karin Meraner	1996 – 2003
Tanja Werth	1996 – 2003
Monika Stofferin	1999 – 2001
Manuela Stuefer	1999 – 2013
Irene Tapfer	2002
Sylvia Rauch	2002 – 2010
Verena Scherer	2004 – 2007
Stefanie Pardatscher	2005 – 2011
Miriam Stolz	2007 – 2019
Barbara Pircher	2007 – 2017
Silke Neumann	2008 – 2010
Daniela Nocker	2012
Maria Amort	2012 - 2022
Sandra Meraner	2013 – 2021
Johanna Lemayr	2014 – 2017
Marie Trebo	2015
Susanne Spitaler	2018 – 2022
Heidi Mair	2019 – 2021
Vera Oberrauch	seit 2022
Judith Weger	seit 2022
Julia Wieser	seit 2023
Nadia Ortler	seit 2023

Fähnriche

Eduard Spitaler	bis 2018
Christian Tribus	seit 2022

Laut Beschluss der Vollversammlung im November 2007 sind Marketenderinnen, Fähnriche und Stabführer Mitglieder der Bürgerkapelle.

Ballköniginnen

1998	Elisabeth Hanni Spitaler +
1999	Hermine Schönafinger Roalter
2000	Almut Habicher Egger
2001	Maria Theresia Gasser Christof
2002	Monika Hofer Larcher
2003	Theresia Stuefer
2004	Rita Federspieler Fischnaller
2005	Ilse Atz Dellagiacoma
2006	Johanna Zuchristian Pardatscher
2007	Maria Cristina Huber Klotz
2008	Sabine Senoner Falser
2009	Edith Cronst Klotz
2010	Karin Tribus Puff
2011	DDr. Walburga Kössler Thaler
2012	Monika Frötscher Tatz
2013	Paula Donà Prossliner
2014	Doris Thaler Zublasing
2015	Theodora Frötscher Pircher
2016	Renate Werth Zublasing
2017	Marion Leimgruber Bernard
2018	Sigrid Mahlknecht Ebner
2019	Helga Mederle Pardatscher
2020	Franziska Weiss Gruber
2021	kein Musikball
2022	kein Musikball
2023	Ulrike Gurschler Huber

Ausschussmitglieder der Bürgerkapelle ab 1998

Jahr	Obmann	Obmann-Stv.	Kpm.-Stellvertr.	Kassier	Schriftführer	Notenarchivar
Nov. 1996	Wilfried Trettl	Christian Bertignol	Reinhard Werth	Rainer Carli	Karin Hanny	Werner Schwarz
Nov. 1999	“	Wilfried Bernard	“	“	“	Erwin Gramm
Nov. 2002	Wilfried Bernard	Alexander Pircher	“ **Nov. 2004:** Karin Hanny	“	“	“
Nov. 2005	“	“	Karin Hanny	“	“	Thomas Gemassmer
Nov. 2008	“	Franz Pardatscher	“	“	“	Christian Koppelstätter
Nov. 2011	“	Michael Trettl	“	“	“ **Nov. 2012:** Christa Meraner	Kathrin Terzer
Nov. 2014	Alexander Pircher	“	“	“	Lisa Amort	“
Nov. 2017	“	“	----	Thomas Hanni	“	“
Jän. 2022	“	“	----	“	“	“

Zeugwart für Instrument	Pressereferent	Jugendleiter	Zeugwart für Trachten	Zeugwart für Geräte	Beirat
Michael Schwarz	Laura Oprandi	Wilfried Bernard	Helmuth Spitaler	Herbert Ortler	Karl Ortler Georg Carli
“	Georg Carli	“	Alexander Pircher	Roland Ortler Roland Pichler	Dietmar Meraner Karl Ortler
Erwin Pichler	Thomas Hanni	Martin Fink	Helga Mederle	Roland Pichler Thomas Niedermayr	Desirèe Schatzer Roland Ortler
					Nov. 2004: Reinhard Werth
Martin Weger	“	Desirèe Schatzer	“	Thomas Niedermayr Philipp Pietra	
Kathrin Terzer	Martin Weger	Lisa Amort Monika Marini	“	Philipp Pietra Michael Trettl	
Lisa Amort	“	Franz Pardatscher	“	Philipp Pietra Erich Niedermayr	
Hannes Spitaler	“	“	“	Philipp Pietra Georg Kofler	
Franz Pardatscher	“	Kathrin Egger	“	Georg Kofler Hannes Spitaler	
“	“	Jakob Falser Lorenzo Villotti	“	“ “	

Mitgliederverzeichnis ab 1998 bis Juni 2023

Eintritt	Austritt	Name des Musikanten	Instrumente	Funktion	Verbandsehrenzeichen
1956	2019	Eduard Spitaler	Klarinette	Zeugwart, Kassier, Obmann-Stellvertreter, Obmann, Fähnrich	Gold (60 Jahre), Verdienstzeichen Silber für 10 Jahre Obmann
1961	2003	Walter Meraner, Magröller	Tuba	Zeugwart für Geräte	Gold (40 Jahre)
1962	2011	Franz Lun	Hohes Blech	Beirat, Archivar	Gold (50 Jahre)
“	2003	Hubert Pardatscher	Posaune	Kapellmeister-Stellvertreter	Gold (40 Jahre)
“	2003	Karl Ortler	Klarinette	Zeugwart, Beirat	Gold (40 Jahre)
“	2019	Konrad Schwarz	Posaune, Pauken, Euphonium	Archivar	Gold (60 Jahre)
“		Christian Bertignol	Klarinette, Bassklarinette	Zeugwart, Obmann-Stellvertreter	Gold (50 Jahre)
1969	2012	Paul Prossliner	Schlagzeug		Gold (40 Jahre)
1971	2007	Wilfried Trettl	Klarinette, Saxophon, Fagott, Tschinellen	Archivar, Obmann-Stellvertreter, Stabführer, Obmann	Silber, Verdienstzeichen Silber für 10 Jahre Obmann
1978	2000	Bruno Profanter	Tuba		Silber
1980	1999	Stefan Trebo	Klarinette	Beirat, Kapellmeister-Stellvertreter	Bronze
1982	2012	Manfred Zanetti	Hohes Blech, Euphonium		Silber
1983		Rainer Carli	Klarinette, Tschinellen, Tuba	Beirat, Kassier	Gold (40 Jahre), Verdienstzeichen Silber für 15 Jahre Ausschuss
1984	2006	Alois Oberrauch	Euphonium		Bronze
“	2000	Helmuth Spitaler	Posaune	Zeugwart für Trachten	Bronze
“	2004	Werner Schwarz	Euphonium	Jugendleiter, Notenarchivar	Bronze
1985	2006	Klaus Lun	Hohes Blech	Zeugwart	Bronze
“		Norbert Spitaler	Hohes Blech, Horn, Euphonium	Jugendleiter, Zeugwart für Geräte	Silber
“	1996	Stefan Drassl	Hohes Blech		Bronze
“		Wilfried Bernard	Oboe	Jugendleiter, Obmann-Stellvertreter, Obmann	Silber, Verdienstzeichen Silber für 10 Jahre Obmann
1986	1999	Alexander Hofer	Klarinette		
“	2008	Georg Carli	Klarinette	Beirat, Pressereferent	Silber
1987	1999	Christian Tribus	Hohes Blech		Silber
1988	2003	Michael Schwarz	Posaune	Zeugwart für Instrumente	Bronze
1989	2002	Herbert Ortler	Klarinette	Zeugwart für Geräte	
1990	2012	Dietmar Meraner	Schlagzeug	Beirat	Bronze
“	2003	Laura Oprandi	Klarinette	Jugendleiterin, Pressereferentin	Silber
“	2001	Lidia Kaser	Saxophon		
“		Thomas Hanni	Posaune	Pressereferent, Kassier	Silber
1991	2003	Dagmar Meraner	Flöte	Pressereferentin	
“		Helga Mederle	Flöte, Saxophon, Schlagzeug	Zeugwartin für Trachten	Gold (40 Jahre), Verdienstzeichen Silber für 15 Jahre Ausschuss
“	2016	Reinhard Werth	Hohes Blech	Kapellmeister-Stellvertreter, Beirat	Gold (40 Jahre)
“	2003	Roland Ortler	Hohes Blech	Zeugwart für Geräte, Beirat	
1992		Martin Fink	Horn	Jugendleiter	Silber
1992	2000	Philipp Mahlknecht	Klarinette		
1993	2005	Andreas Meraner	Saxophon		
“		Manfred Meraner	Euphonium		Silber
1994		Alexander Pircher	Euphonium	Zeugwart für Trachten, Stabführer, Obmann-Stellvertreter, Obmann	Silber, Verdienstzeichen Silber für 15 Jahre Stabführer
“	2006	Claudia Dellagiacoma	Flöte		
“		Karin Hanny	Flöte, Piccolo	Kapellmeister-Stellvertreterin, Schriftführerin	Silber, Verdienstzeichen Silber für 15 Jahre Ausschuss
“	2003	Renate Langes	Flöte		

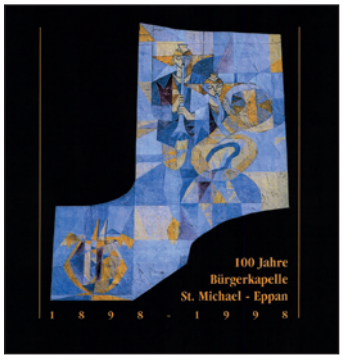
Eintritt	Austritt	Name des Musikanten	Instrumente	Funktion	Verbandsehrenzeichen
“	2008	Thomas Gemassmer	Klarinette	Notenarchivar	Bronze
1995	2002	Andreas Oberrauch	Saxophon		
“	2011	Christoph Gramm	Hohes Blech		Bronze
“		Erwin Gramm	Hohes Blech	Notenarchivar	Silber
“	1999	Kathrin Dellantonio	Flöte		
“		Klaus Pardatscher	Hohes Blech, Euphonium		Silber
“	2013	Roland Pichler	Klarinette, Tuba	Zeugwart für Geräte	Bronze
“	2003	Sabine Fink	Fagott		
1996	2008	Barbara Bertignol	Klarinette		
“	2001	Beate Romen	Flöte		
“	2009	Desirèe Schatzer	Klarinette	Beirat, Jugendleiterin	
“	2003	Klaus Griessmayr	Horn		Bronze
“	2013	Margit Pardatscher	Oboe		Bronze
“	1998	Priska Veit	Pauken		
1997	2000	Birgit Zublasing	Hohes Blech		
1998	2008	Daniela Gramm	Horn		
“	1999	Elisabeth Werth	Fagott		
“	2002	Evelyn Schwarz	Klarinette		
“		Martin Weger	Hohes Blech, Tuba	Zeugwart für Instrumente, Pressereferent	Bronze
“	2000	Silvia Zublasing	Saxophon		
“	2001	Simon Piemonte	Saxophon		
“	2000	Verena Niedermayr	Klarinette		
1999	2004	Barbara Giuliani	Klarinette		
“	2001	Christof Lahner	Schlagzeug		
2000	2001	Andreas Prossliner	Hohes Blech		
“	2003	Christian Hanny	Schlagzeug		
“		Kathrin Terzer	Klarinette	Zeugwartin für Instrumente, Notenarchivarin	Bronze
2001	2003	Andreas Romen	Schlagzeug		
“	2012	Christian Tribus	Hohes Blech		Silber
“	2010	Dietmar Eisenstecken	Klarinette		
“	2010	Erwin Pichler	Posaune	Zeugwart für Instrumente	
“		Franz Pardatscher	Hohes Blech	Obmann-Stellvertreter, Jugendleiter, Zeugwart für Instrumente	Bronze
“	2016	Martin Raifer	Horn		Bronze
“		Philipp Pietra	Hohes Blech	Zeugwart für Geräte	Bronze
“	2002	Stefan Drassl	Hohes Blech		Bronze
“		Thomas Niedermayr	Posaune	Zeugwart für Geräte	Bronze
2002		Michael Trettl	Klarinette	Zeugwart für Geräte, Obmann-Stellvertreter	Bronze
“	2014	Raimund Lamprecht	Posaune		
“	2005	Tobias Meraner	Hohes Blech		
“		Werner Ortler	Schlagzeug		Bronze
2004	2007	Fadila Maas	Flöte		
“		Stefanie Raifer	Horn		Bronze
“	2004	Stephan Eisenstecken	Hohes Blech		
“	2012	Verena Gramm	Horn		
“	2007	Verena Meraner	Flöte		
2005		Lorenz Pardatscher	Saxophon		Bronze
“	2019	Monika Marini	Flöte	Jugendleiterin	Bronze

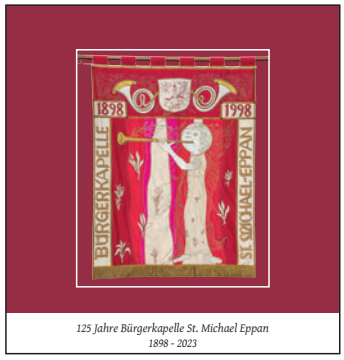
Eintritt	Austritt	Name des Musikanten	Instrumente	Funktion	Verbandsehrenzeichen
2006	2018	Christian Koppelstätter	Bariton-Saxophon	Notenarchivar	Silber
“	2017	Dietmar Huber	Saxophon		Bronze
“		Lisa Amort	Klarinette	Jugendleiterin, Zeugwartin für Instrumente, Schriftführerin	Bronze
“	2012	Stefan Drassl	Hohes Blech		Bronze
“	2009	Thomas Werth	Hohes Blech		
2007	2019	Laura Oprandi	Klarinette		Silber
2008	2019	Alexandra Kofler	Saxophon		
“	2017	Barbara Pircher	Marketenderin		
“	2014	Christiane Werth	Saxophon		
“		Florian Vikoler	Horn		Silber
“	2013	Manuela Stuefer	Marketenderin		
“	2019	Miriam Stolz	Marketenderin		
“	2010	Silke Neumann	Marketenderin		
“	2011	Stefanie Pardatscher	Marketenderin		
“	2010	Sylvia Rauch	Marketenderin		
2009		Christa Meraner	Flöte	Schriftführerin	
“	2014	Erich Niedermayr	Klarinette	Zeugwart für Geräte	
“	2010	Günter Röggla	Klarinette		Silber
2010		Christian Micheluzzi	Klarinette		
“	2010	Michaela Tonner	Saxophon		
2011	2022	Kathrin Spitaler	Flöte		
“		Sophie Pardatscher	Klarinette		
“	2019	Walter Pisoni	Fagott		
2012	2012	Daniela Nocker	Marketenderin		
“	2016	Jonas Mair	Posaune		
“	2022	Kathrin Egger	Flöte, Piccolo	Jugendleiterin	
“	2022	Maria Amort	Marketenderin, Oboe		
2013		Alex Weger	Hohes Blech		
“		Anna Trebo	Flöte		
“	2017	Armin Kapaurer	Klarinette		
“	2016	Barbara Falser	Saxophon		
“		Elias Lemayr	Klarinette		
“		Georg Kofler	Posaune	Zeugwart für Geräte, Stabführer	
“		Hannes Spitaler	Hohes Blech	Zeugwart für Instrumente, Zeugwart für Geräte	
“	2019	Maximilian Hofer	Schlagzeug		
“	2019	Peter Nardin	Saxophon		
“	2021	Sandra Meraner	Marketenderin		
2014	2016	Anna Palmann	Flöte		
“		Felix Trebo	Hohes Blech		
“		Florian Spitaler	Posaune		
“		Jakob Falser	Schlagzeug	Jugendleiter	
“	2017	Johanna Lemayr	Marketenderin		
“		Jonas Wilhalm	Hohes Blech		
“		Lorenzo Villotti	Klarinette	Jugendleiter	
“		Maria Spitaler	Flöte		
“	2018	Michael Schwarz	Tuba		Bronze

Eintritt	Austritt	Name des Musikanten	Instrumente	Funktion	Verbandsehrenzeichen
2015	2015	Johannes Zanetti	Schlagzeug		
“	2015	Marie Trebo	Marketenderin		
2016		Anna Todesco	Saxophon		
“		Katharina Mair	Horn		
“		Nadia Anderlan	Saxophon		
2017		Anton Walter	Hohes Blech		Silber
“		Melanie Rebecchi	Flöte		
“	2022	Philipp Pichler	Hohes Blech		
2018		Annalena Weger	Flöte		
“	2022	Jonas Pörnbacher	Saxophon		
“	2022	Susanne Spitaler	Marketenderin		
2019		Anna Wilhalm	Hohes Blech		
“		Hannah Lemayr	Flöte		
“	2021	Heidi Mair	Marketenderin		
“		Wilfried Trettl	Fagott		Silber, Verdienstzeichen Silber für 10 Jahre Obmann
2020		Christian Koppelstätter	Bariton-Saxophon		Silber
“		Georg Carli	Klarinette		Silber
“		Hannes Carli	Schlagzeug		
“	2022	Katharina Kersten	Klarinette		
“		Manuel Bernard	Klarinette		
“	2022	Sami Osele	Schlagzeug		
“	2022	Stefan Trebo	Klarinette		Bronze
2021		Christoph Gramm	Tuba		Bronze
“		Franziska Tribus	Oboe		
“		Hannah Tribus	Flöte		
“		Leonie Meraner	Klarinette		
“		Markus Spitaler	Euphonium		
“		Sabine Daniel	Saxophon		
“		Thomas Anton Plazotta	Posaune		
2022		Alex Nocker	Saxophon		
“		Benedikt Deluggi	Euphonium		
“		Christian Tribus		Fähnrich	Silber
“		Dietmar Meraner	Schlagzeug		Bronze
“		Judith Weger	Marketenderin		
“		Lukas Bernard	Horn		
“		Raphael von Gelmini	Euphonium		
“		Vera Oberrauch	Marketenderin		
2023		Alexander Buratti	Schlagzeug		
“		Eva Knoll	Hohes Blech		
“		Hannes Gramm	Posaune		
“		Julia Wieser	Marketenderin		
“		Laurin Meraner	Schlagzeug		
“		Lisa Tschager	Saxophon		
“		Lorenz Spitaler	Schlagzeug		
“		Nadia Ortler	Marketenderin		
“		Ruben Pratissoli	Hohes Blech		

Die Bürgerkapelle gedenkt der verstorbenen Musikkameradinnen und Musikkameraden.

**Die Bürgerkapelle St. Michael Eppan dankt der
Stiftung Hell Berta und Trude für die großzügige Unterstützung,
mit der die Drucklegung dieser Festschrift ermöglicht wurde.**





www.bk-eppan.it/festschrift

Impressum
Herausgeber: Bürgerkapelle St. Michael Eppan, 2023
Gestaltung: Martin Weger, Karin Hanny, Thomas Hanni, Wilfried Bernard, Lisa Amort
Druck: Longo AG
Titelbild und Rückseite: Vereinsfahne der Bürgerkapelle St. Michael Eppan, entworfen von Robert Scherer 1998
Fotonachweis: Archiv Bürgerkapelle, Gemeinde Eppan

1898
BÜRGERKAPELLE
100 JAHRE
1998
ST. MICHAEL-EPPAN